

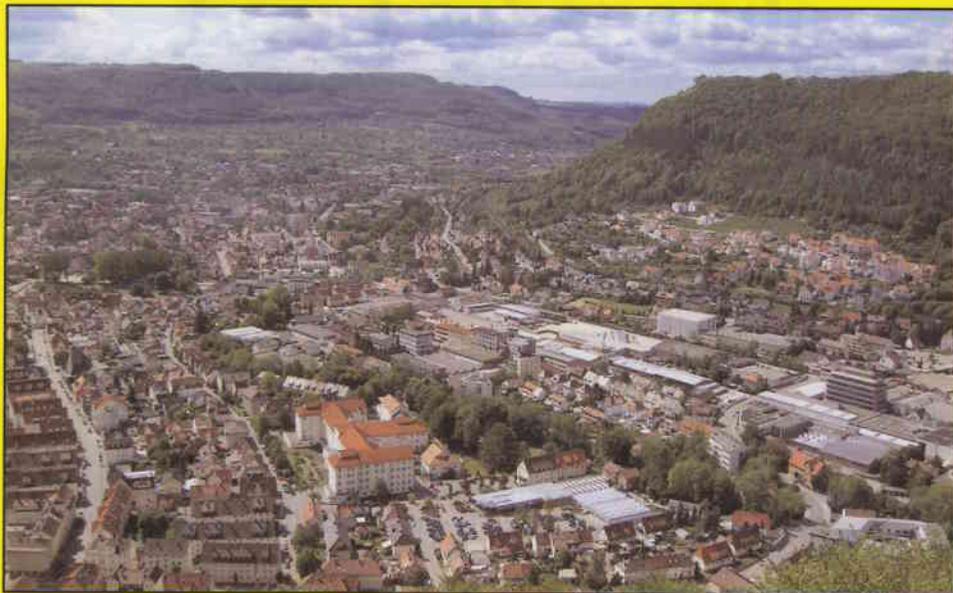


**Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammler-Vereine e.V.**

Im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



225

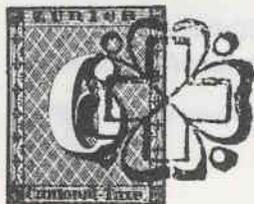
März
2007

**1.-3. März 2007:
Internationale Briefmarkenbörse München**

**24.-25 März 2007:
Internationale Münzen-Messe Stuttgart**

**5. Mai 2007
Einladung zum 55. LV-Tag
nach Geislingen/Steige**

Einzelpreis
3,- Euro



Auktion vom 13./14. April 2007

Wir versteigern wie gewohnt alle Lose echt

ohne jedes Limit

Schweiz – Deutschland – Übersee (starker Deutschland – Teil)

Vorbesichtigung der Lose in unseren Geschäftsräumen ab 23. März 2007

Gegen eine Schutzgebühr von Euro 10,- erhalten Sie unseren reich illustrierten
Luxuskatalog zugestellt (Postbank Ffm. Kto. Nr. 300404-609, BLZ 500 100 60)

Schwarzenbach Auktion Zürich Internationale Briefmarken – Auktionen

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00,

Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch, E-Mail: schwarzenbach-auktion@bluewin.ch

Das Schweizer Auktionshaus in Zürich



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

Nr. 225

März 2007

Zum Titelbild

Die idyllisch gelegene 5-Täler-Stadt Geislingen an der Steige liegt umgeben von Bergketten der Schwäbischen Alb in einem Talkessel, der sich nach 5 Seiten öffnet. Sie lädt am 5. Mai 2007 zum 55. LV-Tag herzlich ein!

***Südwest aktuell seit der Dezember-Ausgabe online!!!
www.Briefmarken-Suedwest.de***

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Zur Sache	5-6	- Euro in Slowenien	19
Vom Vorstand	6-11	- Vereine im Internet	45
Impressum	10	Einladung zum 55. LV-Tag	20
Personalien	11	Arbeitsunterlagen 55.LV-Tag	21-44
Berichte und Meinungen		Von der Jugend	47
- Int. Münzenmesse Stuttgart	13	Aus den Regionen	49-55
- Pionier der Motiv-Philatelie	14-15	Buchbesprechungen	56-57
- München 2007	16-17	Terminkalende	58-61
- Frankreich Schönste 2005	18	LV-Anschriften	62

ANKAUF - VERKAUF

Biener GmbH Briefmarkenversand

Friedrich-Naumann-
Straße 18
72762 Reutlingen



Unsere
Bürozeiten:
Mo.-Fr.
7.00-22.00 Uhr
Sa. + So.
9.00-21.00 Uhr

**Unser Angebot
für alle Brief-
marken-Sammler,
vom Anfänger
bis zum Profi**



im Dienste der Sammler

Riesenauswahl in bekannter guter Qualität zu günstigen Sammlerpreisen nach ihren Fehllisten

- **Deutschland** mit allen Gebieten
- **Westeuropa, Osteuropa**, alle Länder (keine Neuheiten)
- **Einzelmarken aus Sätzen** aller gängigen Gebiete ohne Aufpreis
- **Rieseangebot gebrauchte und II. Wahl-Alben und Zubehör**
- **Restposten-Kataloge** in enormer Auswahl zu Billigpreisen
- **Motivauswahlen** (über 50 Motivgebiete – kostenlose Fotokopieauswahlen Ihres Motivgebietes bitte anfordern!)
- ständiger **Barankauf** von Sammlungen (auch Motivsammlungen!) und Nachlässen/bessere Einzelstücke Fotoattestware
- **Inzahlungnahme Frankaturware** (BRD/Schweiz/Österreich/Liechtenstein/Frankreich/Telefonkarten) zu Top-Preisen! – (Trennen Sie sich von Ihren überzähligen Dubletten – oder plündern Sie Ihre Portokasse!)
- **Preiswertes Münzenangebot** ab 1949, Schwerpunkt auf den heutigen Euro-Ausgaben

Man kennt uns seit 26 Jahren auf jährlich über 50 Veranstaltungen! Ausführliche Info-Unterlagen und Terminpläne bitte kostenlos anfordern!

NEU: Besuchen Sie uns im Internet. Unter folgender Adresse finden Sie alle Informationen und unsere neuesten Angebote sowie unsere aktuellen Katalog- und Zubehörangebote:

www.briefmarken-biener.de

Kennlern-Gutschein

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Neukunden im Versand bis 30. September 2007, sowie an unseren Verkaufsständen auf den Veranstaltungen, die wir besuchen, beim Kauf von Briefmarken 10,- MEUR gutgeschrieben (1x pro Person). Mindestbestellwert bei Briefmarken im Versand 50,- € bzw. 110 MEUR

Ständiger Bar-Ankauf

zu marktgerechten Preisen bei absolut korrekter Abwicklung! Wir kaufen ständig ganze Sammlungen/ Nachlässe und bessere Einzelstücke! Wir nennen Ihnen gerne Referenzen. Für Fotoattestware zahlen wir Spitzenpreise. Wir kaufen auch Motivsammlungen sowie Münzen und Münzsammlungen.

Unser Kennenlern-Angebot

im Versand gültig bis 30. September 2007

Bei Bestellung bis 30. September 2007 bieten wir folgende Sonderverkaufspreise bei Lieferung nach Ihren Fehllisten:

Deutschland und Westeuropa:
Sätze und Marken aus Sätzen bis 250,- MEUR **nur 40%** Michel
geprüfte Sätze/Marken aus Sätzen über 250,- MEUR bis 500 MEUR **nur 45%** Michel
500,- MEUR mit Fotoattest **auf Anfrage**
Osteuropa alle Länder: **nur 40%** Michel
Motivauswahlen, alle Welt meist**
Fotokopieauswahlen aus ca. 50 Motivgruppen und über 400 Leitzordnern je nach Entnahme **45-50%** Michel

Inzahlungnahme

Frankaturware + Goldmünzen + Telefonkarten

Wir nehmen derzeit frankaturgültige Marken ihrer Wahl in jeder Größenordnung bei Kauf von Briefmarken oder Zubehör wie folgt in Zahlung:

BRD gült. €-Werte Sondermarken 1,- € (F.o.Z.) für 0,95 €
BRD gült. €-Werte Dauerserien 1,- € (F.o.Z.) für 0,90 €
Österreich (€-Werte) 1,- € (F.o.Z.) für 0,80 €
Schweiz 1,- SFR (F.o.Z.) für 0,50 €
Liechtenstein (nur ab 1996) 1,- SFR (F.o.Z.) für 0,50 €
Goldmünzen je Gramm, Feingoldgehalt T.P. derzeit 12,- €

Telefonkarten BRD (nur 5,- € + 10,- € Karten) 1,- € (o.Z.) für 0,75 €

Plündern Sie Ihre Umtauschbestände und/oder die Überbestände in Ihrer Portokasse zur sinnvollen Vervollständigung Ihrer Sammlung! **Alte DM-Bestände** (Bargeld) in Scheinen und Münzen nehmen wir zum vollen amtlichen Umtauschkurs für alle Bestellungen in Zahlung.

Aktuelle Hinweise

Von Ende Februar 2007 bis Mitte Juli 2007 finden Sie unsere großen Verkaufsstände auf folgenden Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

25. 02. 2007	Nürtingen-Neckerhausen, Beutwanghalle
01. 03. 2007 bis 03. 03. 2007	München, Internat. Briefmarkenbörse MOC-Centrum
11. 03. 2007	Heilbronn, Stadthalle Harmonie
16. 03. 2007 bis 18. 03. 2007	Graz-Selersberg, Österreich, Briefmarkenmesse
24. 03. 2007 bis 25. 03. 2007	Koblenz, Briefmarken- + Münzenmesse, Rhein-Mosel-Halle
24. 03. 2007 bis 25. 03. 2007	Stuttgart Killesberg Sammlermesse (nur Zubehör)
31. 03. 2007	Göppingen, Stadthalle
01. 04. 2007	Karlsruhe, Rheinstrandhalle
15. 04. 2007	Bruchsal, Sporthalle
22. 04. 2007	Lörrach-Haagen, Schloßberghalle
03. 05. 2007 bis 05. 05. 2007	Essen, Int. Briefmarkenmesse, Grugapark
17. 05. 2007	Hofheim/Taunus, Stadthalle
19. 05. 2007 bis 20. 05. 2007	Ludwigshafen, Pfalzau
10. 06. 2007	Böblingen, Kongresshalle
15. 07. 2007	Winnenden, Stadthalle

Wir sind ein Versandhandel und haben kein Ladengeschäft – persönliche Besuche daher bitte nur nach Terminabsprache!

FEHLLISTENBEARBEITUNG

Biener GmbH Briefmarkenversand, 72762 Reutlingen

Zur Sache



Meine sehr geehrten Damen und Herren,

der 55. Landesverbandstag des LV Südwest in Geislingen/Steige am 05. Mai 2007 steht vor der Tür. In diesem Jahr finden zwar keine Wahlen zum Vorstand statt, ich bitte Sie aber dennoch die Hauptversammlung Ihres Verbandes, respektive der angeschlossenen Vereine, zu besuchen. Auch in diesem Jahr werde ich in meinem Geschäftsbericht über das abgelaufene Verbandsjahr ausführlich berichten. In dieser Ausgabe sind die entsprechenden Berichte der Regionalvertreter und Fachstellen beigeheftet. Ferner finden Sie einen Teil des Finanzberichtes, der am Verbandstag ausführlich durch unseren Schatzmeister erörtert wird. Wie Sie diesem entnehmen können, ist das abgelaufene Jahr 2006, trotz massiver Kostensteigerungen in einigen Bereichen, wieder mit einer schwarzen „Null“ beendet worden. Dies lässt sich darauf zurück führen, dass wir, der Vorstandsvorsitz insgesamt, ständig alle Möglichkeiten ausschöpfen, um die Kosten im Griff zu behalten, allen voran unser Schatzmeister. Trotz Rückgang der Mitgliederzahlen, und dadurch weniger Einnahmen auf der Mitgliederseite konnte dieses Ergebnis erzielt werden.

Lassen Sie mich kurz noch auf die verschiedensten Vereinsaktivitäten in Bezug auf Mitgliederwerbung eingehen. Ich hatte auf den Regionaltagungen selbst oder durch die Regionalvertreter vermittelt darum gebeten, Ihre Erfahrungen in Sachen Mitgliederwerbung an mich weiter

zu leiten. Leider ist bis heute, bis auf eine Ausnahme, keine einzige Rückantwort gekommen. Ich finde dies schon beschämend, zumal ich bei all meinen Diskussionen über diese Thema mit unseren Vereinen immer wieder den Tenor höre: Wie machen es den die Vereine, die jedes Jahr einen gesunden Zuwachs an Mitgliedern haben? Hier hatte ich von „unseren“ Vereinen mehr Solidarität mit den Vereinen vorausgesetzt, die nicht das Glück, oder die Erfahrung in dem Bereich Mitgliederwerbung haben. Die Erstellung eines Informationspapiers bzw. eines Hilfsmittels in Bezug auf die Möglichkeiten von Mitgliederwerbung bzw. Mitglieder halten ist damit in Frage gestellt. Ich appelliere heute nochmals an Sie, teilen Sie mir Ihre Erfahrungen und Aktivitäten Ihres Vereines in Bezug auf Mitgliederwerbung mit. Es wird dann für Alle ein Informationspapier geben, auf dem dann die Möglichkeiten aufgelistet sind. Es wäre in unser aller Interesse, dass wir dies so schnell wie möglich erstellen Ich erinnere nur an meine Ausführungen im vergangenen Jahr zum LV-Tag.

Ein Thema, das wir auf geschäftsführender Vorstandsebene zusammen mit unserem Landesring zur Zeit erarbeiten, ist die „Fusionierung“ oder auch Eingliederung des LR in den LV. Unser gemeinsames Ziel ist es, den LR in den Bereich, in denen er weiterhin selbständig arbeiten muss und will, so zu vereinheitlichen, das ein für alle Seiten guter Übergang in den LV Südwest vollzogen werden kann. Der LR wird zwar nicht aufhören zu existieren, aber die Übergänge von einem „Verband“ in den anderen „Verband“ wird wesentlich einfacher von statten gehen. Ebenfalls wird ein Synergieeffekt auf beiden Seiten im Bereich der Kosten erwartet. Wir werden Sie über die Fortschritte in unseren LV-Nachrichten regelmäßig informieren. Ein Abschluss ist zum LV-Tag 2008 in Fellbach angestrebt.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen für die Vereinsarbeit, die jetzt sicherlich bei vielen Vereinen wieder intensiv laufen, eine glückliche Hand. Die Arbeit der einzelnen Vereine, respektive Vereinsführungen, wird nicht einfacher, zumal teilweise eine Vereinsmüdigkeit vorherrscht.

Ich wünsche Ihnen schon heute eine gute Anreise nach Geislingen/Steige, und freue mich auf ein Wiedersehen.

Ihr

Peter Kuhm

Vom Vorstand

TOP 10 Mitgliederwerbung Stand 31. 01. 2007

1. Freiburger Briefmarkensammlerverein
09.19 9 neue Mitglieder
2. Münzen- u. Briefmarkenfreunde Donau-
eschingen 09.012 5 neue Mitglieder
3. Heilbronner Philatelistenverein 09.031
5 neue Mitglieder
4. Briefmarkenfreunde Hechingen 09.154
5 neue Mitglieder
5. Philatelisten Klub Nagold 09.053
4 neue Mitglieder
6. Verein der Briefmarkenfreunde Kandel
09.112 4 neue Mitglieder
7. Briefmarkensammlerverein 1912
Kaiserslautern 09.033 3 neue Mitglieder
8. Postwertzeichen – Sammler – Verein
Mannheim 09.045 3 neue Mitglieder
9. Philatelistische ARGE Russland/UdSSR
09.166 3 neue Mitglieder
10. Briefmarken-Tauschverein Baden-
Baden 09.005 2 neue Mitglieder

Mitgliederwerbung – keine leichte Sache!

Wie Mitgliederwerbung trotzdem erfolgreich sein kann, soll an dem folgenden Beispiel als eine Möglichkeit für einen Sammlerverein dargestellt werden. Nachahmung ist ausdrücklich empfohlen!

Klaus Riebauer

Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit

WAS FÜR EIN GEHEIMREZEPT HABEN DIE ZWICKAUER BRIEFMARKENFREUNDE?

... von 2001 bis zum September 2006 die Mitgliederzahl von 62 auf 92 zu bringen und dabei auch noch 18 Abgänge verzeichnen zu müssen, da darf man sich schon fragen, wie machen die das?

Eins vorweg, sie haben dafür kein Geheimrezept und auch kein Allheilmittel. Es ist ihre Vereinsarbeit, die sie nach besten Wissen und Gewissen so gestalten, dass sie damit ihre Mitglieder und auch die dem Verein noch skeptisch gegenüberstehende Sammlerfreunde ansprechen. Natürlich müssen abseits stehende, aber interessierte Sammlerfreunde auf eine Mitgliedschaft angesprochen werden. Dafür nutzen die Zwickauer ihre nachfolgend aufgeführten vielfältigen Vereinsaktivitäten und die Besuche dieses Klientels beim ortsansässigen Briefmarkenhändler, der gleichzeitig die Vereinsgeschäftsstelle führt. In seinen Räumlichkeiten werben monatlich wechselnde sechs Blatt für den Verein; Interessenten erläutert er den Nutzen einer Vereinsmitgliedschaft und überreicht ihnen zum Erleichtern des Nachdenkens ein Merkblatt mit den Vorteilen einer Vereinsmitgliedschaft sowie kostenlose Exemplare der Fachzeitschrift *philatelie* oder des SACHSENDREIERS.

Was die Zwickauer ihren Mitgliedern bieten, dazu der Vereinsvorsitzende Horst Vorberg:

- ✓ monatlich einen Stammtisch mit Kurzbeiträgen der Sammlerfreunden über ihre Sammelgebiete, Vorstellung der

dem Verein zur Verfügung stehenden technischen Hilfsmittel, Hilfestellung beim Gestalten von Ausstellungsexponaten, Fälschungserkennung u.a.m.

- ✓ elf öffentliche Tauschveranstaltungen und zwei vereinsinterne Auktionen pro Jahr;
- ✓ jährlich eine Mitgliederversammlung mit einer Rechenschaftslegung des Vorstandes;
- ✓ Bereitstellung eines umfangreichen Literatur- und Katalogbestandes;
- ✓ die jährliche Zwickauer Briefmarkenmeisterschaften in der Offenen Klasse, die jedem Vereinsmitglied, Mitgliedern anderer Vereine und nicht organisierten Sammlerfreunden die Möglichkeit bieten, ihre Exponate der Öffentlichkeit vorzustellen. Für die Aussteller gibt es dafür fast keine Gestaltungsregeln und Kosten entstehen ihnen auch nicht;
- ✓ Vereinspräsenz bei großen territorialen Veranstaltungen wie Stadtfeste, 100 Jahre Automobilbau, 75 Jahre Flugplatzfest, 150. Todestag von Robert Schumann u.a. „Voraussetzung hierfür ist eine gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, den jeweiligen Betrieben und Institutionen.“ Diese Zusammenarbeit gipfelt darin, dass es sich der Zwickauer Oberbürgermeister nicht nehmen lässt, die Briefmarkenausstellungen des Vereins selbst zu eröffnen, was für den "Chef" einer Großstadt wahrlich keine Selbstverständlichkeit darstellt;
- ✓ Fachvorträge wie z.B. "Zur Luftpost Südwestsachsens" von H. Teichmann, zur Gestaltung von Briefmarken von M. Gottschall oder zu Lokalausgaben von 1945 bis 1949 von H. Vorberg;
- ✓ Würdigung besonders aktiver Vereinsmitglieder durch Auszeichnung mit der Ehrenurkunde des Vereins, der Ehrenurkunde des Landesverbandes oder einer Ehrennadel des BDPH;
- ✓ regelmäßige Veröffentlichungen über die Arbeit des Vereins in der regionalen

und überregionalen Presse und im örtlichen Fernsehen - was gute Kontakte des Vereins zu diesen Medien voraussetzt;

- ✓ und ein besonders wichtiger Teil unserer Vereinsarbeit gilt unserer 9 Kinder und Jugendliche umfassenden Jugendgruppe, die monatlich von zwei Sammlerfreunden intensiv betreut wird; Dank dieser Arbeit haben in diesem Jahr bereits sieben Jugendliche mit je drei Blatt an den Briefmarkenmeisterschaft teilgenommen.

Auch wenn für diese Jugendliche ab einem bestimmten Zeitpunkt andere Interessen und Verpflichtungen in den Vordergrund treten, so sind wir uns sicher, dass zumindest ein Teil dieser jungen Menschen in zwanzig oder dreißig Jahren sich wieder ihres ehemaligen Briefmarkenhobbys erinnern und dieses aktivieren werden.

Sicher gibt es andere Wege wie beispielsweise die BDPH-Aktion "10 €-Cash" für jedes neu gewonnene Mitglied. Wir Zwickauer haben diese Methode nicht angewendet und waren trotzdem sehr erfolgreich in der Mitgliedergewinnung.

Wie aus den Darlegungen ersichtlich, gibt es kein Geheimrezept oder ein Allheilmittel

**> alles ist bekannt –
man muss es nur tun.**

Quelle: Beitrag aus dem Sachsendreier Heft 64 mit freundlicher Genehmigung des Landesverbandes Sächsischer Philatelistenvereine e.V.

Beiträge im Lastschriftinzugsverfahren

Am 31.03.2007 wird lt. LV-Satzung die erste Beitragsvorauszahlung fällig. Der LV wird am 20. 03. 2007 den Einzug der Beiträge vornehmen, sofern eine entsprechende Einzugsermächtigung erteilt wurde. Wenn weitere Vereine an diesem Verfahren teilnehmen möchten, so kann die

Einzugsermächtigung direkt von der LV-Homepage (<http://www.briefmarken-sued-west.de>) im Bereich „Für Vereine“ heruntergeladen oder beim Schatzmeister angefordert werden.

Dittmar Wöhlert
LV-Schatzmeister

Sindelfingen 2007: Ausflugs- und Rahmenprogramm vorgesehen!

Der Landesverband beabsichtigt in diesem Jahr ein Ausflugs-/Rahmenprogramm für Begleitpersonen, die nicht nur durch die Briefmarkenbörse gehen wollen, anzubieten. Da dies einen gewissen Aufwand bedeutet, bitten wir darum, dass sich Interessierte (Vereine/Vereinsmitglieder) beim 2. Vorsitzenden des LV melden bzw. unverbindlich anmelden. Der Landesverband wird dann in der Septemberausgabe und in der Einladung an die Vereine für Sindelfingen nähere Informationen geben.

Auch bei den Regionaltagungen können sich die Vereine anmelden bzw. ihr Interesse signalisieren. Anmeldungen an den 2. Vorsitzenden des LV, Torsten Pelant, bitte nur schriftlich oder per Mail.

55. LV-Tag am 5. Mai 2007: Festtag für Geislingen/Steige

Bereits am 19. Januar 1907 wurde der Verein der Briefmarkenfreunde Geislingen gegründet. Ein sicherer Nachweis ist das vorhandene „Cassa“ Buch mit der 1. Eintragung.

Wir begehen den Tag mit einer großen Hobby- und Künstlerausstellung verbunden mit einer Briefmarkenausstellung der „Offenen Klasse“ in der Jahnhalle. Das „Erlebnisteam Briefmarke“ ist mit ihrem breit gefächerten Angebot und mit unserem Sonderstempel vor Ort. Dazu werden 2 Sonderumschläge angeboten, die auf unserem 100jährigen Geburtstag und auf den Komponisten Schubart

hinweisen. Schubart lebte über 6 Jahre in Geislingen.

Im 100 m entfernten Martin-Luther-Haus findet am Nachmittag unsere 55. Landesverbandstagung statt. Wir hoffen auf eine große Zahl von Delegierten, die den LV – Tag und unsere schöne Stadt besuchen. Für die mitgereisten Damen gibt es günstige Einkaufsmöglichkeiten bei der ganz in der Nähe liegenden WMF.

Unsere Fünftälerstadt liegt umgeben von Bergketten der Schwäbischen Alb in einem Talkessel, der sich nach 5 Seiten öffnet. Urkundlich erwähnt wurde Geislingen erst um 1250. Gründer war der Graf von Helfenstein, der oberhalb der Stadt die Burg Helfenstein erbauen ließ.

Erst der Bau der Eisenbahnlinie „Geislinger Steige“ brachte eine große Entwicklung in der Stadt. So entstand die Maschinenfabrik Geislingen und die Württembergische Metallwarenfabrik kurz WMF. Dazu entstanden viele mittlere Betriebe.

Mit etwa 28 000 Einwohnern ist Geislingen dem Kreis Göppingen zugeordnet. Neben Handel, Handwerk und Industrie bietet Geislingen viele bedeutende Schulen, Gymnasein und Hochschulen an, die sicher dazu beitragen, unsere schöne Stadt zu prägen.

Kontaktadresse: Hans Slazak
Stuttgarter Str. 186
73312 Geislingen/Steige
Tel. 07331 – 61364
Fax. 07331 – 307479





internationale

münzen

messe

mit briefmarken

Sa. 10 – 18 Uhr
So. 10 – 16 Uhr

24. + 25.03.2007 messe stuttgart

Freuen Sie sich auf erlebnisreiche Tage mit vielen spannenden Sonderschauen und einem hochkarätigen Ausstellungsprogramm von über 100 Händlern aus dem In- und Ausland.

Ausstellungsbereiche:

Münzen:

- Münzen und Medaillen
- Historische Wertpapiere
- Primitivgeld
- Numismatische Literatur
- Sammlerzubehör
- Telefonkarten

Briefmarken:

- Briefmarken
- Belege
- Sammlerzubehör
- Literatur

Sonderschauen:

- Internationale Münzprägestätten mit aktuellem Programm
- Verlosaktion am Stand der Verkaufsstelle für Sammlermünzen der BRD
- Große Münzenauktion am 25.03.2007 (Besichtigungstag: 24.03.)
- Sonderschauen des Briefmarkensammlervereins Schwaben e.V. und des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler e.V.



Parallel zur Intern. Münzenmesse:

- Internationale Sammlerausstellung (ISA)
- Welt Antik
- Internationale Waffenbörse (IWB)
- Internationale Mineralien- und Fossilienbörse

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de

1. Vors.: Peter Kuhn, Emerkinger Straße 39, 89597 Munderkingen
Telefon 0 73 93 / 91 98 73, Fax 0 73 93 / 95 22 81

Redaktion: Christian Klouda, Karlsruher Straße 49, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31, Fax 0 62 21 31 95 61
Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, swa@Briefmarken.org

Herstellung: WDW Druck GmbH, Gustav-Throm-Straße 1, 69181 Leimen/St. Ilgen
Telefon 0 62 24 / 93 04 10, Fax 0 62 24 / 93 04 47

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

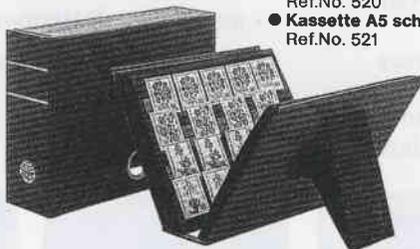
Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

hawid[®] Zubehör

Kassette A5 und Einsteckkarten A5



- **Kassette A5 rot**
Ref.No. 520
- **Kassette A5 schwarz**
Ref.No. 521

- **HAWID Einsteckkarten A5**
10 Stück
Ref.No. 501 mit 1 Streifen
Ref.No. 502 mit 2 Streifen
Ref.No. 503 mit 3 Streifen
Ref.No. 504 mit 4 Streifen
Ref.No. 505 mit 5 Streifen
dazu passend:
- **HAWID-Schutzhüllen A5**
auf glasklarer Folie
Ref.No. 512
10 Stück
- **HAWID-Register A5**
Ref.No. 507
10 Stück

HAWID · Hans Widmaier · Friedrich-Karl-Str. 8 · D-13403 Berlin

Rahmenlager Freiberg am Neckar

Neuer Lagerverwalter:
Robert Röhling
Ludwigsburger Straße 50/1
71691 Freiberg am Neckar
Telefon 07141 / 270069

Münzen, Briefmarken und Edelsteine zogen über 3.000 Besucher an

37. Internationale Börse für Münzen - Briefmarken - Mineralien in Friedrichshafen

Mit einer ca. 10%igen Besuchersteigerung ging die 37. Internationale Friedrichshafener Börse am 21. Januar 2007 zu Ende. Mineralien, Edelsteine und Schmuck, Münzen und natürlich Briefmarken sowie entsprechendes Zubehör präsentierten 300 Aussteller für die Börsianer. Gegenüber dem Vorjahr konnte der Veranstalter, der Briefmarken- und Münzsammler-Verein Friedrichshafen mit Stolz auf eine ca. 10%ige Steigerung der Besucherzahlen blicken.

Wie auch im Jahr zuvor war der Landesverband Südwest vertreten. Das Service-Center des Landesverbandes, mit einem Informationsstand und dem Mobilien Beratungsdienst stand Ratsuchenden und Interessierten zur Verfügung.

Leider war der Standort des LV-Standes bei den Mineralien vom Veranstalter sehr unglücklich gewählt. Daher fanden nicht so viele Beratungsgespräche wie im Vorjahr statt. Aber aus dem Fehler habe man gelernt und im nächsten Jahr wieder einen Platz im Briefmarken-Bereich versprochen.

Die Besucher aus den örtlichen Vereinen nutzten die Gelegenheit und trugen sich in das Gästebuch des Landesverbandes ein. Wie immer, gab es dafür ein kleines Präsent.

Personalien

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:

Dr. Günther Wurst, Heilbronner Phil.-Verein; Rudolf Krebs, BSV Aalen; Hubert Raufer, BSV Zenith Freiburg.

Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Walter Schneider, BSV Esslingen; Lothar Huste, Hans Drexler, BSV Ulm; Werner Bäuerle, Frieder Veigel, Gerald Schwarz, Karl Eberhard, Heilbronner Phil.-Verein; Franz Nowarra, VBF Geislingen/Steige; Manfred Drechsel, Hans Landgraf, Georg Wagner, BSV Göppingen; Wolfgang Bayerl, BSG Zell am Harmersbach; Franz Görner, BSV Schwäb. Gmünd; Heinz Brändle, BSV Überlingen; Erich Müller, BSG Heinrich von Stefan, Böblingen.

Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Heinz Dörr, BSV Überlingen; Werner Neumann, BSG Heinrich von Stephan, Böblingen; Georg Künstle, BSG Zell am Harmersbach; Manfred Wege, ArGe Kraftfahrzeuge; Kurt Königer, Peter Schmidberger, BSV Göppingen; Arnold Konklewski, Georg Sack, VBF Geislingen/Steige; Walter Krey, Hermann Carie, Fritz Holzmann, Wilhelm Dietrich, Dieter Werner, Wolfgang Domesle, Hans Frank, Hans-J. Kochendörfer, Karlheinz Fleischmann, Ernst Käßler, Reinhold Baumann, Heilbronner Phil.-Verein; Peter Pietsch, Herbert Kempff, Siegurd Dürr, Hubert Baier sen., Josef Tomschi, Hermann Gräßle, BSV Aalen; Luise Herklotz, BSV Speyer; Walter Bartsch, Klaus Ditzel, Kurt Thaler, BSV Esslingen; Manfred Bengel, Eckhard Burgert, Georg Studier, BSV Zenith Freiburg; Günter Heymann, BSV Philatelie Haslach i.K..

Wir wünschen allen Geehrten noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Sammlerfreunde!

Jugendmarken 2006

Seit 1962 fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. mit den Zuschlägen aus dem Verkauf der Sonderpostwertzeichen »Für die Jugend« Projekte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Mit den Mitteln können insbesondere die Freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe viele notwendige Vorhaben durchführen. Damit wird unseren Kindern und Jugendlichen geholfen und ihnen bessere Entwicklungs- und Lebenschancen gegeben.



Die Sonderpostwertzeichen mit den Zuschlägen »Für die Jugend« ermöglichen schnelle und unbürokratische Hilfen bei aktuellen Problemen der Jugendhilfe. Ihre Wirkung wird durch sichtbare Erfolge deutlich – fordern Sie den aktuellen Jahresbericht 2005 bei der

Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V.
Maximilianstraße 28 d, 53111 Bonn

an und lassen Sie sich über die Leistungen unterrichten, die mit den Zuschlägen aus dem Verkauf der Jugendmarken im vergangenen Jahr erzielt werden konnten. Die Jugendmarken 2006 erscheinen am 8. Juni 2006 und sind dem Thema „Heimische Tiere“ gewidmet. Die Motive sind „BAUMMARDER“ (45 + 20 Cent), „EICH-HÖRNCHEN“ (55 + 25 Cent), „FELDHASE“ (55 + 25 Cent), „REH“ (55 + 25 Cent) und „WILDSCHWEIN“ (145 + 55 Cent).

Die Jugendmarken 2006 sind vom 8. Juni 2006 bis zum 30. September 2006 bei allen Post-Filialen erhältlich. Die Niederlassung Philatelie (Versandstelle für Postwertzeichen) in 92628 Weiden hält die Jugendmarken 2006 vom 8. Juni 2006 bis zum 31. Mai 2007 zur Verfügung.

Nähere Informationen und philatelistische Angebote unter www.jugendmarke.de.

Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich

Jugendmarken



Berichte und Meinungen

Numismatiker-Treff in Stuttgart

Internationale Münzenmesse mit Briefmarken wieder mit attraktivem Service-Angebot – rund 130 Händler erwartet.

Für Sammler aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland ist die internationale Münzenmesse mit Briefmarken auf dem Stuttgarter Messegelände am Killesberg seit Jahren ein wichtiger Termin. Das wird auch in diesem Jahr am 24. und 25. März nicht anders sein, wenn der Numismatiker-Treff seine Tore öffnet. Und so werden nicht nur rund 130 Händler Münzen, Geldscheine, Briefmarken und Zubehör feilbieten, sondern die Besucher können sich außerdem über kostenlose Service-Angebote wie Beratung und Information freuen.

Bereits heute haben Münzprägestätten aus Österreich, Rumänien, San Marino, Ungarn und Deutschland ihre Beteiligung zugesagt. Der Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels bietet an beiden Messetagen während der Öffnungszeiten an, Münzen zu schätzen. Am Sonntag, dem 25. März, wird es wie schon im Vorjahr eine Münzenauktion geben. Auch der Briefmarkensammler-Verein Schwaben, der wie immer attraktive Sammlungen ausstellen wird, lockt die Philatelisten unter den Besuchern wieder mit einem Sonderstempel. Passend zum bevorstehenden Messeumzug ist dieser schon jetzt der Neuen Messe Stuttgart gewidmet.

Die Internationale Münzenmesse mit Briefmarken hat am 24. März von 10 bis 18 Uhr, und am 25. März von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Parallel finden die Sammlermessen ISA, IWB, Welt Antik, Internationale Mineralien- und Fossilienbörse sowie mehrere kleine Sammlerbörsen statt. Alle Veranstaltungen sind mit einer Eintritts-

karte zum Preis von 10,00 € zugänglich; die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Stuttgarter Verkehrsverbund ist im Preis enthalten.

Sabine Armbruster, Messe Stuttgart

Starkoch Alfons Schuhbeck „würzt“ duftend den Abschied des SoSt -Team aus Nürnberg

Zum Jahresanfang wurde die kfm. Bearbeitungsstelle für Sonderstempel, die als Entscheidungsträger für alle - SoSt - Sonderstempel Bundesweit kompetent ist, endgültig von Nürnberg nach Weiden verlegt. Dadurch ergibt sich schon fast, als logische Konsequenz auch eine organisatorische Umstrukturierung im Bereich der Mitarbeiter. Die seit über sechs Jahren und überaus erfolgreichen, sowie sehr freundlichen Mitarbeiter am Bürostandort Nürnberg für SoSt verlassen nun diesen Bereich. Jeder Verein der schon einmal einen Sonderstempel im philatelistischen Bereich für Ereignisse, Festivitäten oder gar Event aufgelegt hatte, stand schon mal mit diesen Herrschaften in Verbindung.

Anfang Dezember des letzten Jahres hatte der Bereich Sonderstempel der Deutschen Post AG in München eine Fachtagung. Die beiden führenden örtlichen Verbände in München die ArGe Münchner Philavereine und der Aktionskreis Münchner Philafreunde haben diese einmalige, aber auch letztmalig sich bietende Gelegenheit dazu genutzt, um sich von diesen Nürnbergern Mitarbeitern noch einmal im Namen der gesamten bundesdeutschen Philatelie entsprechend und niveauvoll zu verabschieden.

Es sollte nur auch einmal Dankeschön gesagt werden.

Es wurde kurzfristig ein typisches Münchner Rahmenprogramm arrangiert. Und auf diesem „Münchner Verabschiedungsprogramm“ stand nicht nur hochaktuell ein Besuch des weltberühmten Münchner Christkindlmarktes mit Glühwein, sondern

gleich um die Ecke als weiterer Programmpunkt ein kleiner, aber unvergesslicher Einkaufsbesuch beim noch berühmteren Starkoch Alfons Schuhbeck in dessen neuer „Gewürz-Erlebnis-Boutique“. Dabei ließ es sich Alfons Schuhbeck nicht nehmen, sogar exklusiv, eine persönliche und eingehende Beratung in duftender Atmosphäre der diversen Gewürze vorzunehmen.



Foto: rulupress / hörbie

Nicht umsonst gilt München allgemein als Weltstadt mit Herz. Und die Münchner Philatelisten haben das wieder einmal nachhaltig und eindrucksvoll bewiesen. Manch heimliche Abschiedsträne wurde beim Abschied schnell weg gewischt.

Fachlicher – Philahinweis:

Seit 1.1.2007 lautet die neue Anschrift der Genehmigungsstelle für Sonderstempel:
 Deutsche Post AG NL Philatelie
 Vertrieb Sonderstempel
 92627 Weiden
 Info-Hotline 01805 246875
 oder über E-Mail
 Sonder-Werbestempel@DeutschePost.de

Rudolf Lutz

Ein Pionier der Motiv-Philatelie

Seit einigen Jahren sammle ich philatelistische Literatur und zwar zumeist Bücher, wovon ich mittlerweile ca. 1500 Stück besitze. Vor kurzem habe ich bei Ebay das Buch von Pater Clemens Anheuser (1897-1968) „Die christliche Welt im Markenbild“ ersteigert. Angeboten war das Werk als Ausgabe von 1940. Nun muss man wissen, dass es sich dabei um die Originalausgabe handelte, die seinerzeit gleich nach dem Erscheinen von den Nazis nicht nur verboten, sondern auch mit ihren bereits verkauften Exemplaren wieder eingezogen worden war. Nur 149 Stück, die gut versteckt waren, entgingen der Vernichtung. Später, nach dem Kriege, im Jahre 1950 brachte Anheuser das nunmehr um zahlreiche Ausgaben erweiterte Werk in zunächst zwei Bänden bei einem anderen Verlag heraus. Ich wartete also mit Spannung auf die Lieferung meiner Erwerbung. Und siehe da, es war tatsächlich die Ausgabe von 1940, die in der Regensbergerschen Verlagsbuchhandlung in Münster erschienen war. Besonders berührt war ich von einer persönlichen Widmung, die Pater Anheuser für einen Freund darin angebracht hatte.

Bereits in den 1930er Jahren begann das Sammeln nach Markenbildern, ohne dass man bereits vom „Motivsammeln“ sprach. Als Pater Anheuser im Jahre 1940 sein erstes Werk, das den eigentlichen Titel „Wie herrlich ist Dein Name auf der weiten Erde“, wobei die „Christliche Welt im Markenbild“ nur der Untertitel war, herausgab, hatte er bereits 12 Jahre an der Vorbereitung und Zusammenstellung des Inhalts gearbeitet. Seine Arbeit hatte letztendlich zur Gründung der Sammlergilde „St. Gabriel“ geführt, die sich der „Christlichen Motivphilatelie“ verschrieben hatte. Auch Pater Gabriel Schmidt, späterer Vorsitzender der Sammlergilde St. Gabriel, veröffentlichte 1948 einen „Katalog christlicher Markenbilder“ (Gustav Göller Verlag, Köln) und 1955 die „Doctrina Christiana“ in der Schriftenreihe des

Weltbundes St. Gabriel. Anheuser bescherte der Sammlerwelt weitere spezielle Werke wie „Berühmte Dome auf Briefmarken“ (1949) und „Maria Königin der Welt – Unsere liebe Frau im Markenbild“ (1956, Minerva Verlag, Saarbrücken).

Dr. L. Braun, Straßburg, leistete mit seinem Buch „Konstruktive Philatelie“ einen „Beitrag zur philatelistischen Volkserziehung“ (Untertitel). Er bezeichnete es als eine Schrift des „Internationalen Verbandes für konstruktive Philatelie“ (FIPCO), der allerdings noch nicht gegründet sondern erst in Vorbereitung war. Die Gründung erfolgte dann tatsächlich im Jahre 1950. Dr. Braun, welcher sich als Zeitgenosse intensiv mit den Anfängen der Motivphilatelie befasste, schilderte ausführlich die Vorreiter-Rolle, welche die christlichen Philatelie dabei spielte.

Helmut Heikamp, langjähriger Geschäftsführer der MSG, notierte in seinen Aufzeichnungen, dass die Motivsammler-

gemeinschaft auf ihrem Treffen bei der WÜPOSTA 1951 in Stuttgart beschlossen habe, als deutscher Zweig der FIPCO beizutreten. Als Vorsitzender wurde Prof. Joerger gewählt, der gleichzeitig Vorsitzender des badisch-pfälzischen Landesverbandes war.

Literatur:

L. Braun:

„Konstruktive Philatelie“, Straßburg 1949

P. Clemens Anheuser, OFM:

„Die Christliche Welt im Markenbild“, Musterschmidt KG, Wissenschaftlicher Verlag, Göttingen, 1950

P. Gabriel Schmidt, OFM:

„Doctrina Christiana“ Schriftenreihe des Weltbundes St. Gabriel, 1955

Gerhard Baron:

„Handbuch für die christliche Motivphilatelie“

Hans Meyer:

„Die Philatelie im Dritten Reich“,

Mironde, 2006



Kommen - Sehen - Staunen
philatelie & Kunst
beim
37. Großtauschtag der
Philatelie Haslach i.K. e.V.
am 18. März 2007 ab 10.00 Uhr
Stadthalle Haslach

Wir verbinden Philatelie und Kunst. Sehen Sie Bilder von Paul Weber sowie Holzkunst von Frau Forscher.
Händler mit Briefmarken, Ansichtskarten u. Münzen.
Freuen Sie sich auf unsere große Tombola und lassen Sie sich von unserer Küche zu Mittag oder zum Kaffee verwöhnen.

Infos und Bestellungen für Händlertische bei Harald Schwuchow
77781 Biberach, Leimenäcker 4, Tel. 07835 / 74 56



10. Internationale Briefmarken-Börse München 2007

Zeppelinpost und unverausgabte Briefmarken – Beratung – Eintritt frei

Die Weltrundfahrt des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ im Jahr 1929 und die Verbindungen Münchens zu den Zeppelinen gehören zu den Themen der Sonderschau „Zeppelinpost“ auf der 10. Internationalen Briefmarken-Börse München 2007. Anlässlich der Erstaussgabe des neuen Zeppelin-Blocks am ersten Messetag präsentiert die ArGe Zeppelinpost einen umfassenden Überblick über diese faszinierende

Ära der Luftfahrt- und Postgeschichte. Bei der Sonderschau aus dem Archiv für Philatelie stehen Briefmarken im Mittelpunkt, die es eigentlich gar nicht geben dürfte – die Unverausgabten. Zu sehen ist nicht nur die legendäre Hepburn-Marke im kompletten Kleinbogen, sondern auch eine Sondermarke mit Ingrid Bergman und Humphrey Bogart, die ebenfalls kurz vor der Auslieferung zurück gezogen und vernichtet werden musste. Für die rund 300 Ausstellungsrahmen umfassende Wettbewerbsausstellung mit Jugendklasse zeichnet der Philatelisten-Club Bavaria München e.V. verantwortlich.

Rund 100 Fachhändler, Postverwaltungen und Zubehör-Hersteller aus dem In- und Ausland präsentieren dem Publikum – übrigens auf erweiterter Fläche in zwei Messehallen – ihre gesamte Produktpalette, die vom Kleinwert bis zur Rarität und vom neuesten Album-Nachtrag bis zur aktuellen Katalog-Auflage reicht. Der Sammlerservice der Deutschen Post bringt am ersten Messetag sechs neue Sonderpostwertzeichen und den ersten Zusammendruck der Blumen-Dauerserie an die Schalter.

Drei passende Sonderstempel (1000 Jahre Fürth, Römische Verträge, Zeppelinpost) kommen hier zum Einsatz. Die attraktive Messeganzsache ist historisch wertvollen Gebäuden in Fürth gewidmet und weist das neue Wertzeichen „1000 Jahre Fürth“ auf. Das offizielle Belegprogramm umfasst sechs Postkarten, Umschläge und Ganzsachen.

Eine zentrale Bedeutung hat wieder die individuelle Beratung von Sammlern, für die zahlreiche Vertreter der Verbände, der Arbeitsgemeinschaften und des Prüferbundes zur Verfügung stehen. Im Zentrum „Philatelie“ wollen der Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine, fünf Münchner Vereine und der Landsring junger Briefmarkenfreunde zudem Verlosungen mit attraktiven Preisen durchführen und zum aktiven Mitmachen motivieren.

Im „Forum für Sammler“ sind Fachvorträge, Präsentationen und Diskussionen geplant. Auf dem Programm stehen Hintergründe der „Unverausgabten“, die Fälschungsbekämpfung bei Internetangeboten und das „Gespräch mit MICHEL“, bei dem das Publikum Neues aus dem Hause Schwaneberger kennen lernt und Fragen an Redaktion und Geschäftsführung stellen kann. Vorträge gibt es zudem über Zeppelinpost, Blattgestaltung mit Word und Philotax-Produkte.

Die 10. Internationale Briefmarken-Börse München wird von Donnerstag 1. März bis Samstag, 3. März 2007 im MOC-Veranstaltungszentrum München-Freimann ausgerichtet. Die Messe hat von 10 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei! Am Samstag findet direkt in der Nachbarhalle die Intern. Münzenmesse NUMISMATA statt.

Aktuelle Informationen unter www.briefmarken-messe.de

Auf einen Blick

Veranstaltungsort

M,O,C,-Veranstaltungscener, München-Freimann,
Lilienthalallee 40, www.moc-muenchen.de
U 6, Station Kieferngarten, BAB-Ausfahrt
München-Freimann



Öffnungszeiten

Donnerstag	1. März 2007	10 – 18 Uhr
Freitag	2. März 2007	10 – 18 Uhr
Samstag	3. März 2007	10 – 16 Uhr

Veranstalter

Messe Sindelfingen GmbH, Mahdentalstr. 116, 71065 Sindelfingen
Tel.: +49 (0) 7031-7910, Fax: +49 (0) 7031-791102
Projektleiter: Bernward Schubert, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg
Tel.: +49 (0) 7141-2998824, Fax: +49 (0) 7141-2998826
E-Mail info@briefmarken-messe.de
Pressesprecher: Gerd Aschoff, Kurt-Schumacher-Weg 16a, 37075 Göttingen
Tel. +49 (0) 551-24834
E-Mail presse@briefmarken-messe.de
Internet: www.briefmarken-messe.de

Ideelle Träger

Bayerischer Briefmarken-Händlerverband e.V.
Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.

Ausstellungen

Wettbewerbs-Ausstellung im Rang 3 MÜNCHEN 07 mit Jugendklasse, durchgeführt vom **Philatelisten-Club Bavaria e.V. München**
Sonderschau „**Die Unveröffentlichten**“ der Museumsstiftung
Sonderschau „**Zeppelinpost**“ von der Arbeitsgemeinschaft Zeppelin e.V.

Sonderstempel

1000 Jahre Fürth – Lokomotive Adler, 50 Jahre Römische Verträge – Adenauer und Schumann, 75 Jahre Luftschiffverkehr nach Südamerika – Zeppelin LZ 127

Erstausgaben

Historischer Luftschiffverkehr nach Südamerika (Serie Tag der Briefmarke), Claus Schenk Graf von Stauffenberg, Helmut Graf von Moltke (Serie Aufrechte Demokraten), Adam Eisheimer – Die Ausgrabung der Kreuze (Serie Deutsche Malerei), 400. Geburtstag Paul Gerhardt, 50 Jahre Römische Verträge, Jüdisches Zentrum München

Zentrum Philatelie

Es gibt ein Zentrum Philatelie des Landesverbandes Bayerischer Philatelistenvereine e.V. unter Beteiligung des Prüferbundes mit vielen Informationen und Aktionen sowie ein Jugend-Aktion-Center des Landesring Bayern e.V. mit laufendem Programm.

Frankreichs Schönste 2005

Zur schönsten Marke 2005 von Frankreich wurde die Sondermarke „Nancy“ zu 53 Cent gekürt, die aus Anlass des Kongresses der Philatelistenvereine am 5. Mai 2005 erschien. Hergestellt wurde die Ausgabe (zusammen mit einem Zierfeld) im aufwendigen Kombinationsdruck.



Diese Würdigung nahm die französische Post zum Anlass ein „philatelistisches Souvenir“ zu produzieren. Es erschien am 13. November 2006 und besteht aus einem Faltkarton mit einem Block, in dem sich eine Nancy-Marke befindet.

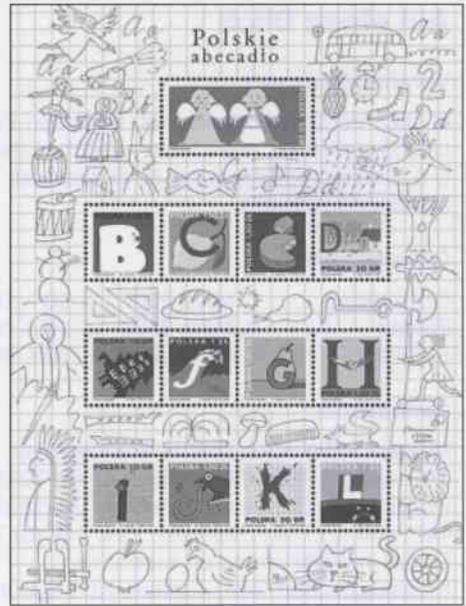


Das ‚Souvenir‘ hat einen Postpreis von 3,00 Euro. Erstmals erschien eine solche Ausgabe im November 2003. Sie löste in der Philateliewelt einen doppelten Aufschrei aus, war es doch eine zu kleine Stückzahl, die produziert wurde, und eine neue Methode für eine Briefmarkenausgabe das Mehrfache des Postpreises der Marken zu berechnen.

Detlev Moratz

Polen: Lehrreiche Briefmarken

Polen brachte sein Alphabet mit 26 Buchstaben an die Schalter. Die Ausgabe zielt auf Kinder, die mit den Marken eine Unterstützung zum Lernen erhalten sollen. Die Marken erschienen in zwei Bogen zu je 13 Werten am 29. September bzw. am 7. November 2006.



Jeder Buchstabe ist kindgerecht mit einem Bild versehen, das (nach der polnischen Sprache) zum Buchstaben passt.

Die Bogen haben eine Auflage von jeweils einer Million Stück und beinhalten verschiedene Wertstufen.



Es gab zwar bereits derartige Marken, so z. B. von Hong Kong mit Buchstaben des lateinischen Alphabets. Sie dienten aber mehr dazu aus den Marken Worte zu bilden, die einen Brief zieren sollten. Die polnische Ausgabe hingegen berücksichtigt die Schulanfänger.

Eine gute Idee, bedenkt man doch, dass Kinder somit für das lehrreiche Hobby geworben werden können und Schulen in ihrer Arbeit eine neue Art der Unterstützung finden.

Detlev Moratz

Euro in Slowenien

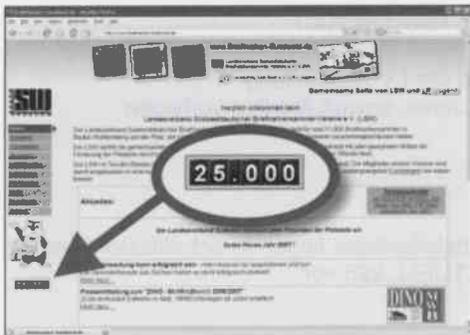
Slowenien führte am 1. Januar 2007 den Euro ein und löste damit den Tolar ab. An diesem Tag erschien auch ein Block zu einem Euro. Er zeigt die neuen Münzen. Die Einzelmarke präsentiert die Ein-Euro-Münze von beiden Seiten, auf dem Blockrand sind die anderen Münzen mit den slowenischen Motive abgebildet. Schon im Vorfeld der Euro-Einführung erschienen die meisten Marken mit Buchstaben, statt eines Nominalwertes. Die jeweiligen Buchstaben entsprechen einem Tarif (z. B. Normal-Brief). Die passenden Beträge für die Marken können variabel definiert werden.

Ebenfalls am 1. Januar 2007 erschienen 17 neue Dauermarken mit ansprechenden Blumen-Motiven. Sie reichen von 0,01 bis 2,00 Euro und vier Marken mit den Buchstaben von ‚A‘ bis ‚D‘. Die Dauermarken wurden jeweils in Bogen zu 50 Stück ausgegeben.

Detlev Moratz

25.000. Besucher auf www.Briefmarken-Suedwest.de

Am 31. Januar 2007 meldete der Zähler auf der Homepage des Landesverbandes den 25.000. Besuch.



Am 1. Dezember 2001 ging die Seite erstmals offiziell online. Seitdem wurde der Auftritt und das Service-Angebot des Verbandes kontinuierlich erweitert. Dabei sollen sich nicht nur Interessenten am Briefmarkensammeln einfinden, auch

Vereinen soll eine Unterstützung bei der Arbeit an die Hand gegeben werden. Info für Insider: Mit dem Zähler auf www.Briefmarken-Suedwest.de werden nur die tatsächlichen Zugriffe - belegt durch IP-Adressen- gezählt, nicht „Page Impressions“ oder gar „Hits“, was einer Vervielfachung der Anfragen gleich kommt. *Detlev Moratz*

Viel Lärm um Inverted Jenny

Vor wenigen Wochen machte die Meldung über die Verwendung einer „Inverted Jenny“ auf einem Wahlbrief der USA die Runde. Nun stellte sich die Marke als Fälschung heraus.



Die „Inverted Jenny“ von 1918 gehört zu den bekanntesten Fehldrucken der USA. Das Flugzeug-Motiv eines Doppeldeckers Curtiss JN-4 H Jenny wurde kopfstehend in den Rahmen der 24 Cent-Marke (Michel-Nr.: 250) eingedruckt. Das passierte wohl nur bei einem Bogen mit 100 Stück. Ein Behördenmitarbeiter, der in seiner Jugend Briefmarken sammelte, hat die Marke auf einem Wahlbrief aus Florida zur Kongresswahl entdeckt. Die Marke befand sich mit fünf weiteren Werten auf einem großen Umschlag, der mit einem Maschinenstempel entwertet wurde. Bevor Experten eingeschaltet wurden ging bereits der Presserummel los. Nicht nur in Fachkreisen wunderte man sich, wie dieser Fehldruck auf den Brief hat *(Fortsetzung auf Seite 45)*

Einladung zum 55. Landesverbandstag Südwest am 5. Mai 2007, im Martin Luther Haus 73312 Geislingen/Steige

Tagungsort: Ev. Gemeindehaus, Martin Luther Haus, Steingrube 4, (hinter der Jahnhalle),
73312 Geislingen/Steige

Einlass ab 13.00 Uhr. Die Ausgabe der Stimmkarten und Wahlunterlagen erfolgt nur
gegen Vorlage der Vereinsvollmacht.

Beginn des 55. Landesverbandstages: 13.30 Uhr

- Tagesordnung:
1. Begrüßung der Teilnehmer und Gäste
Eröffnung des 55. Landesverbandstages
 2. Grußworte
 3. Festlegung des Stimmrechtes (stimmberechtigt sind nach § 10 der
Satzung die Vertreter der Vereine oder die durch schriftliche
Vollmacht beauftragten Delegierten)
 4. Geschäftsbericht des Landesverbandsvorsitzenden
 5. Aussprache über den Bericht des LV-Vorsitzenden, der Regional-
vertreter und der Fachstellenleiter
 6. Bericht des Schatzmeisters und Aussprache
 7. Bericht der Kassenprüfer und Aussprache
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Der BDPH informiert, (mit Aussprache)
 10. Ehrungen
 11. Beschlussfassung über den Haushalt 2007
 12. Anträge
 13. Vergabe des LV-Tages und der LV-Ausstellung
„Südwest“ für die nächsten Jahre, soweit Anträge vorliegen
 14. Verschiedenes
 15. Schlusswort

Die Berichte der Regionalvertreter und der Fachstellenleiter liegen in schriftlicher Form in
den Landesverbandsnachrichten SÜDWEST AKTUELL 225 vor.

Ende der Veranstaltung ca. 17.00 Uhr

Ich lade hiermit zum 55. Landesverbandstag ein und bitte um zahlreiche Teilnahme.

*Peter Kuhm, 1. Vorsitzender des Landesverbandes
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.*

kommen können. Schließlich wäre es eine „Entwertung“ größeren Ausmaßes gewesen.

Nun kam die Entwarnung. Es handelte sich um eine sehr einfache Fälschung. Papier, Druck, Zähnung und die Farben stimmten nicht mit der Flugpostausgabe überein.



Eine Original-Marke der Inverted Jenny kommt bei Auktionen –je nach Erhaltung– auf mehrere Hunderttausend US-Dollar. Ein Viererblock der Marke mit Bogenzählnummer am unteren Rand erbrachte im Oktober 2005 auf einer US-Auktion knapp 3 Millionen US-Dollar.

Detlev Moratz

Vereine im Internet

Internet-Auftritte von Vereinen des Landesverbandes

Es folgt der 15. Teil mit einem weiteren Auftritt der in der Südwest Aktuell 210 begonnenen Vorstellung der Vereine:

Die Gesamtliste

der LSW-Vereine mit Internetseite ist in der SÜDWEST AKTUELL 220 (Dezember 2005) ab Seite 22 zu finden.

Die Seiten sind auch über die Homepage des Landesverbandes

www.Briefmarken-Suedwest.de

unter ‚LSW-Vereine‘ zu erreichen ‚verlinkt‘.

Neu in der Liste

der LSW-Vereine mit Internetseite ist:

Briefmarkenfreunde Hechingen e.V.

09.154 (PLZ 72379)

www.Hohenzollern-Ausstellung.de

Änderung der Internet-Anschrift:

Briefmarkenfreunde Horb e.V.

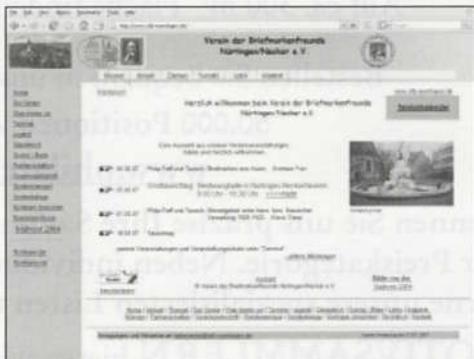
09.032 (PLZ 72160):

www.uqp.de/briefmarkenfreunde

Detlev Moratz

Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen / Neckar e.V. 09.127 (PLZ 72622)

www.VDB-Nuertingen.de



Der Internet-Auftritt der Nürtinger gehört zu den umfangreichsten virtuellen Aushängeschildern eines Briefmarkenvereins im Landesverband Südwest.

Den „Pflichtteil“ einer Internetseite übertrifft der Auftritt spielend. Aktuelle Termine und eine ausführliche Leistungsaufstellung, die u. a. eine vollständige Liste der ausleihbaren Kataloge und Prüfgeräte enthält, werden ergänzt von Informationen zu älteren Berichten.

Belege und Sonderstempel werden gezeigt, die Jugendgruppe findet Platz, eine sehr umfangreiche Link-Sammlung ist aufgeführt und die Vereinszeitschrift kann per PDF-Datei eingesehen werden.

Der Internetnutzer findet bei den Briefmarkenfreunden Nürtingen aber auch eine „Suche / Biete“-Funktion und ein Gästebuch für Eintragungen.

Detlev Moratz

Ihr Spezialist für: **GANZSACHEN – BRIEFE – SAMMLUNGEN**

präsentiert Ihnen auf 700 m²

ÜBERSEE – EUROPA – DEUTSCHLAND – MOTIVE

Ganzsachen

Privatganzsachen

Bildpostkarten

Markenheftchen u. Rollenmarken

Briefe, Stempel u. Briefmarken

Besonderheiten, Probedrucke

(Schmuckblatt) - Telegramme

Randgebiete (IAS, Feldpost, etc.)

Interessieren Sie sich für

SAMMLUNGEN + POSTEN oder **BRIEFPOSTEN?**

Auf ca. 300 m² Fläche finden Sie mehrere tausend Angebote.

Bestellen Sie bequem in unserem **ONLINE-SHOP** aus
50.000 Positionen zu **FESTPREISEN:**

www.philatelie-gaertner.de

Nennen Sie uns präzise Ihre Sammelgebiete und machen Sie Angaben zur Preiskategorie. Neben individuellen Angeboten senden wir Ihnen gerne unsere spezialisierten Listen und Kataloge zu:

MOTIVSAMMLERN bieten wir aus über 200 Themenbereichen von „Alkohol“ bis „Zirkus“ **Mappen mit Fotokopien** zu Ihren Sammelgebieten zusätzlich zum **MOTIVKATALOG** – einfach anfordern!

ANKAUF Als fairer und seriöser Partner kaufen wir jederzeit :

- Briefe und Ganzsachen jeder Art und Größenordnung
 - große Ausstellungssammlungen, Spezialsammlungen und Nachlässe
 - Sammlungen und gute Einzelstücke „Briefmarken Asien“
 - voluminöse Großposten, Händlerlager und Mengenposten
- Vermittler erhalten Provision - Besuche bitte nach vorheriger Absprache -

PHILATELIE CHRISTOPH GÄRTNER GmbH

Solitudestr. 1/1

Telefon: 07141 – 90 972

e-mail:

info@philatelie-gaertner.de

71638 Ludwigsburg / Germany

Fax: 07141 – 90 11 41

Internet:

www.philatelie-gaertner.de



Von der Jugend

Der Landesring Süd-West e.V. (Jugend) meldet:

In Sindelfingen waren auch die „Nürtinger Dinos“ los ...

Ende Oktober fuhr ein Teil der Gruppe Nürtingen nach Sindelfingen, aber nicht um die hektische Atmosphäre zwischen den Händlerständen, Postverwaltungen, Info-Plätzen der Arbeitsgemeinschaften und Ausstellungsrahmen zu erleben, sondern zum Erlebnispark der Jugend DINO Days. Schon auf der Heimfahrt stand fest, dass ein Erlebnis dieser Art auch 2007 nicht versäumt werden darf! Die Mädchen und Jungen waren sich einig: Viel gesehen – viel erlebt – und wiederum gewonnen! Larissa Schäfer wurde am 28. Oktober im „MICHEL-Memory-Cup 2006“ Tages-siegerin und Gesamtbeste dieser Veranstaltungstage.



Im Dezember konnten in der Gruppenstunde bei Kinderpunsch und viel Gebäck auch die nach Ende der Veranstaltung zugesandten Pokale bestaunt werden. Der meistens stillen Siegerin – die aber auch lächeln kann! – wird die Fahrt

nach Sindelfingen in bester Erinnerung bleiben, zumal sie auch Anregungen bekommen hat, um die Ausstellungsblätter ihrer Anfangssammlung zu verbessern und entsprechend ihrem Alter zu gestalten.



Allen jugendlichen Sammlerinnen und Sammlern muss zugerufen werden, dass sie viel versäumen, wenn sie nicht Jahr für Jahr Ende Oktober die Veranstaltung in Sindelfingen besuchen. **SCHAUEN – ERLEBEN – und möglichst GEWINNEN;** für die Nürtinger Gruppe können alle drei Punkte abgehakt werden, denn bereits 2005 „räumten“ zwei der fünf Nürtinger Besucher beim bedeutendsten Quiz am Samstag die Gewinne ab. Damals siegte David Vlahek im Weltraum-Postbeutel-Quiz und erhielt dafür Urkunde, einen Weltraumbrief und vieles mehr. Lennert Beßler war bei diesem Quiz der 3. Sieger.

Alle Mädchen und Jungen, die nicht in Sindelfingen waren, haben etwas versäumt! –

Die Erwachsenen müssen sich fragen lassen: **Haben Sie auch dieses Erlebnis genossen – oder haben auch Sie es versäumt? Auch 2006 wäre Sindelfingen für Sie – zusammen mit Ihren Kindern / Enkeln – einen Besuch wert gewesen.**

D. Lichtenstein

Die Unentbehrlichen

SAFE

SAFE PERFOtronic

Das Präzisionsmeßgerät für die Zähnungsmessung - schnell, genau, sicher, unbestechlich

Die Perfotronic bringt in Sekundenschnelle auf optisch-elektronischem Weg absolute sichere Meßergebnisse. Für die Marken ohne jegliche Gefahr, da die Messung berührungslos erfolgt.
Nr. 9850 (Inkl. Adapter) € 214.-



SAFE Signoscope TI

Der erste optisch-elektrische Wasserzeichenfinder + Prüfgerät

Schauen Sie Ihren Marken unter die Haut. Neben Wasserzeichen erkennen Sie Erhaltungsgrade, Papierunregelmäßigkeiten, Reparaturen, Qualitätsmängel und dergleichen.
Nr. 9886 € 162.-
Nr. 9887
Netz-Trafo € 13.70



SAFE UV-Multi

Das Multifunktionale Prüfgerät Mit 4W-UV Auflicht, Weißlicht von unten (getrennt schaltbar) und klappbare Lupe 2.5x Ca.80x165x90mm Gerät zusammenklappbar. Betrieb mit Adapter oder Batteriesatz.

Nr. 1060 € 34.90

Nr. 1061 Adapter € 9.20

Nr. 9877

Batteriesatz 4 St. Mignon 1.5V € 4.20



SAFE press

Die elektronische Trockenpresse mit warmer Umluft in **Weltrekordzeit** trocken und plan.

Nr. 9895 € 165.-
(220 V Netzanschluß)

**SAFE**

Schwäbische Albumfabrik GmbH & Co KG - D-72658 Bempflingen - Ermsstraße 60
Tel. 07123 / 93 92-0 • Fax 07123 / 93 92-20 • www.safe-album.de • email: info@safe-album.de

DIETER BROCKS Assekuranz-Makler

Versichert den Fachhandel:
„Philatelie“ und „Numismatik“

- Auktions-/Lagerstock-/Geschäfts-Versicherungen,
- Transport-/Versand-/Valoren-Versicherungen

und Sammler:

Briefmarken und Münzen

- auf Ausstellungen,
- in Haus und Wohnung durch eine Spezialpolice.

DIETER BROCKS

Otto-Ernst-Straße 55, 22605 Hamburg (Othmarschen)

Telefon: 040-82 62 69, Fax: 040-82 32 12

e-mail: info@dieter-brocks.de

Aus den Regionen

BSV Karlsruhe feierte sein 100jähriges Bestehen

Unser Jubiläumsabend am 21. Oktober 2006 im Saal des Restaurants Burghof war rundum ein Erfolg. Die Zahl der Besucher war mit 100 außerordentlich erfreulich. Der Saal war mit Fahnen von Nationen, die an der Fußballweltmeisterschaft teilnahmen - und deren Briefmarken auch gesammelt werden -, mit Belegen aus der Vereinsgeschichte und natürlich auch mit reichlich Blumen ausgeschmückt. Die notwendigen Reden der Gratulanten waren von der Anzahl und Länge her wohltuend. Von der Stadt Karlsruhe gratulierte Kulturamtsleiter Dr. Heck, als Vertreter des erkrankten OB. Er überreichte eine gerahmte Grafik. Aus den Händen des 2. Vorsitzenden des LV Südwest, Herrn Pelant, erhielten wir eine Geldzuwendung und als erster Verein die vom BDPH neu geschaffene Jubiläumsplakette. Die Vertreter der eingeladenen umliegenden Vereine übergaben Buchgeschenke. Der von meiner Frau und mir wechselweise vorgetragene Rückblick auf die Vereinsgeschichte sollte erheitern, aber auch zum Nachdenken anregen bzw. Parallelen zur Gegenwart aufzeigen. Selbstverständlich fanden an diesem Abend auch Ehrungen besonders verdienstvoller Vereinsmitglieder statt: Liesel Lerch wurde zum Ehrenmitglied ernannt, ihr Ehemann Richard erhielt einen Geschenkkorb und mein Vorgänger und unser Ehrenvorsitzender Gerhard Weber erhielt eine Flasche Champagner. Die nach dem offiziellen Teil und dem 3-Gang-Menü dargebotenen unterhaltsamen Programmbeiträge waren sehr kurzweilig und alle bestens präsentiert. Der Auftritt der Gruppe „Village People“ mit den typischen Bewegungen der Berufe, die die einzelnen Akteure zu ihrem gemeinsamen, gesanglichen Vortrag darstellten, war sehr witzig und immer wieder von Applaus begleitet. Der Zauberer und Alleinunterhalter Richard-Arndt agierte sehr professionell.

Vor allem mit seiner „Hut-Wandlung“, mit der er berühmte Personen oder Volksvertreter charakterisierte und imitierte, wusste er die Anwesenden zu verzaubern und zu erheitern. Seine Mitmachnummern kamen an und verblüfften die mit einbezogenen Besucher. Die Musik des Duos „Magic Boys“ war gut auf das Publikum abgestimmt und so dezent, dass sie die Geräusche beim Essen übertönte, aber die Unterhaltungen der Gäste nicht störte. Auch die abschließende Tombola kam - dem Run auf die Gewinne zufolge - gut an. Die großen Anstrengungen, vermehrte Vorstandssitzungen und die frühe und detaillierte Planung haben sicher zum großen Erfolg des Festabends beigetragen.

Rüdiger Leins



Die festlich geschmückte Tafel zum 100-jährigen Vereinsjubiläum.

Foto: Rüdiger Leins

25 Jahre Briefmarken- und Münz-Club Leutkirch – Allgäu e.V.

Der Briefmarken- und Münz-Club Leutkirch blickte im Jahr 2006 auf sein 25jähriges Bestehen zurück. Aus diesem Anlass wurde am 19. November 2006 eine Briefmarken- und Münzen-Messe in der Festhalle in Leutkirch mit internationaler Beteiligung und einer kleinen Briefmarkenausstellung durchgeführt. Der Ge-

schäftsführer des Vereins, Hans Günther Kuhlmann, eröffnete die Ausstellung und die Börse im Namen des Vereins und konnte bereits um 9:00 Uhr eine Vielzahl von Besuchern willkommen heißen. Die



„amtliche“ Eröffnung nahm dann der Schirmherr und Oberbürgermeister von Leutkirch Elmar Stegmann vor. Er überreichte dem Vorsitzenden des Briefmarken- und Münz-Clubs Heinrich Oberem nach seiner Rede, die voll des Lobs für die Aktivitäten des Vereins war, trotz der hohen finanziellen Belastungen der Kommune einen gern entgegengenommenen Scheck. Vom Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine, vertreten durch den Regionalvertreter Donau-Bodensee Wolfgang Spranz, erhielt der Verein ebenfalls eine finanzielle Unterstützung in Form von Schecks und eine Ergänzung der Vereinsbibliothek überreicht. Die Ausstellung war in einer für den Landesverband ungewohnten Form, da die Ausstellungstafeln eigens für den Verein gestaltet wurden und sowohl in Form und Aufmachung einmal etwas Anderes waren. Die Exponate waren vielfältig und durch Vorgaben der Organisation der Ausstellung entsprechend gestaltet. Der Besuch der Messe über den ganzen Tag war beeindruckend. Manch größerer Verein würde sich über diesen Zustrom freuen. Ich gratuliere dem Verein zu dieser gelungenen Veranstaltung.

*Wolfgang Spranz
Regionalvertreter Donau-Bodensee*

50 Jahre Briefmarken - Gemeinschaft Stuttgart.

Einer der schönen Aufgaben als Regionalvertreter ist es, Vereine zu ihren Jubiläen zu gratulieren oder Sammler für Ihre Verdienste um die Philatelie zu ehren. Im zurückliegenden Jahr waren es im Bereich Nord – Württemberg fünf Vereine die ein rundes Jubiläum hatten und elf Sammler, die es zu ehren galt. Darunter einen erster Vorsitzenden.

Da ich nicht von allen Ehrungen berichten kann, möchte ich der Hierarchie entsprechend berichten. Da wäre der Verein, die Sammler und die, den Verein Leben einhauchen, die Vorsitzenden.

Zu Beginn möchte ich den **BSG / BSW Stuttgart** nennen, der sein 50 jähriges Vereinsbestehen im Kreise von nationalen, wie auch internationalen Freunden feierte.

Der 1. Vorsitzende, Herr Christoph Sallge hatte im Bahnhofsrestaurant Stgt. – Cannstatt zu einer Jubiläumsfeier geladen und viele Sammler aus Nah und Fern waren der Einladung gefolgt. Beeindruckend wurde die Vereinshistorie mit all seinen Höhern und Tiefen dargestellt und die genannten Rückschläge wurden gemeinsam geschultert, so dass daraus nicht nur das Vereinsleben gefestigt wurde, sondern auch Freundschaften entstanden.

In meiner Laudatio durfte ich die Urkunde an Herrn Sallge überreichen und dem Vorstand samt seinen Mitgliedern eine weiterhin glückliche, erfolgreiche Zukunft wünschen. Um in der Eisenbahnersprache zu bleiben, die Weichen hierfür sind gestellt und wenn die Aktivität so bleibt, fährt der Zug einer gesicherten Zukunft entgegen.

Jahresfeier beim BSV Waiblingen.

Als zweites Beispiel möchte ich den BSV Waiblingen unter seinem ersten Vorsitzenden Gerhard Wiedmaier nennen. Zwei aktive Mitglieder hatte Herr Wiedmaier zu

einer Ehrung vorgeschlagen und beide Ehrungen bekamen vom Landesvorstand Ihre Zustimmung. In meiner kurzen Festrede konnte ich Herrn Kugelmann Albert und Herr Proß Helmut zu der Verleihung der silbernen Ehrennadel mit Urkunde und Medaille beglückwünschen. Um auch die richtigen Worte zu finden, hatte ich mich kurz zu vorher mit dem 1. Vorsitzenden in Verbindung gesetzt ,um einen knappen philatelistischen Überblick über beide zu Ehrenden zu erhalten. Aus dem, was mir Herr Wiedmaier zukommen ließ, fiel es mir schwer, nur die wichtigsten Punkte herauszugreifen, denn was die beiden Herren im Verein leisteten, war schon beachtlich. Aber um so leichter wurde es mir, meine Glückwünsche auszusprechen.



V.l.n.r.: H. Gerowski, Helmut Proß und Albert Kugelmann bei der Überreichung der silbernen Verdienstmedaillen.

Foto: H. Gerowski

Einen Wehrmutstropfen bekam dann die Übergabe der Urkunden doch noch. Herr Wiedmaier selbst erkrankte an diesem Abend so arg, so dass er nicht an dem Vereinsabend teilnehmen konnte. Was alle anwesenden Mitglieder und Familienangehörigen sehr bedauerten. Herr Proß selbst, der geehrt werden sollte, übernahm im Auftrag von Herrn Wiedmaier die Regie und meisterte den Abend vortrefflich.

Ich hoffe nur, das es Herrn Wiedmaier wieder besser geht und das er sich wieder seinem geliebten Briefmarkenverein zuwenden kann. Ich wünsche ihm alles erdenklich Gute, eine rasch fortschreiten-

de Genesung und für die Zukunft ein stetes Glück auf.

Jahresfeier beim BSV Fellbach

Hier galt es den 1. Vorsitzenden, Herrn Hans Steche, zu ehren und ihm eine Urkunde in Bronze mit Nadel und Medaille vom Landesverband Südwest zu überreichen. Auch hier wurde die feierliche Übergabe mit der Jahresfeier verbunden, was den Rahmen der Ehrung sehr entgegen kam. Nach einem gut vorbereiteten Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden ging dieser auf die kommende Ausrichtung des LV – Tages 2008 mit einer Rang II – Ausstellung ein und beschwor die anwesenden Mitglieder, sich dieser schweren Aufgabe bewusst zu sein. Drei Stuttgarter Vereine steigen hier gemeinsam als Team in das Boot, um die Anforderungen zu schultern und den Briefmarkensammlern echte Höhepunkte zu liefern.

Als Regionalvertreter konnte ich die gefassten, guten Vorsätze aller Beteiligten nur bekräftigen und mich meiner eigentlichen Aufgabe zuwenden, die darin bestand, den zu ehrenden 1. Vorsitzenden für seine geleisteten Vereinsarbeit und für seine Verdienste um die Philatelie zu danken. Im Namen des Landesvorstandes überbrachte ich Herrn Steche die herzlichsten Grüße, verbunden mit dem Wunsch, seine ganze Kraft weiterhin für die Philatelie und für uns Sammler einzusetzen und das schöne Hobby des Briefmarkensammelns zu fördern und zu verbreiten.

Zum Schluss meines kurzen Überblicks möchte ich auch anderen Vorsitzenden animieren, ihre Mitglieder für Ehrungen vorzuschlagen und somit ihren Dank zum Ausdruck zu bringen. In umkehrender Reihenfolge geht es natürlich auch. Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihr 1. oder 2. Vorsitzender eine Ehrung verdient hat, so können auch sie, liebe Sammler, den Antrag auf eine Ehrung einbringen. Setzen Sie sich kurz mit mir in Verbindung, ich

Postwertzeichen – Sammlerverein e. V. Göppingen

freut sich auf Ihren Besuch bei der

Göppinger Briefmarken– und Münz-Börse

am Samstag, den 31. März 2007 von 9 – 16 Uhr

in **Göppingen**, Stadthalle, Märklin- und Schulersaal, Blumenstraße,
Parkplätze vorhanden (gebührenpflichtig), Eintritt frei.

Briefmarken – Ansichtskarten – Telefonkarten – Briefmarkenschau
Briefmarkenhändler sind anwesend.

Kontaktadresse: Roland Esslinger, Talstraße 42, 73054 Eislingen, Tel.: 07161 / 89727

Briefmarkensammler-Verein Karlsruhe (gegr. 1906) e.V.

lädt ein zum

Großtauschtag

am Sonntag, dem 1. April 2007, von 9.00-16.00 Uhr

In der Rheinstrandhalle in Karlsruhe-Daxlanden, Lindenallee 12, bei der B36

**Briefmarken – Ansichtskarten
Mobiler Beratungsdienst – Werbeschau
Eintritt frei**

Tischreservierungen bei:

Gerhard Weber, Heinrich-Heine-Ring 66, 76199 Karlsruhe, Tel. (0721) 882022

sage Ihnen wie es geht. Nichts ist einfacher, als Danke zu sagen.

H. Gerowski

Regionalvertreter Nord - Württemberg

Neuer Vorstand bei den Nürtinger Briefmarkenfreunden

Nürtingen (ga): Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Vereins der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V. Ende Januar standen personelle Veränderungen im Mittelpunkt. Leider musste nach der relativ kurzen Zeit von nur zwei Jahren der Vorsitzende Michael Schweizer aus persönlichen Gründen sein Amt wieder zur Verfügung stellen. Neu gewählt wurde Siegfried Stoll, der seitherige Kassenwart. Auch im Ausschuss gab es Veränderungen. Zwei Referate wurden neu eingerichtet, ein der Öffentlichkeitsarbeit gewidmetes und ein weiteres für den Bereich des Sammelns von Münzen. Damit setzt der Briefmarkenverein neue Akzente.

In seinem Bericht konnte Michael Schweizer ein überaus erfreuliches Bild des vergangenen Jahres zeichnen. Mit dem Großtauschtag im Februar 2006 mit ca. 700 Besuchern präsentierte sich eine der erfolgreichsten Veranstaltungen dieser Art im Bereich des Landesverbandes. Ein weiteres Großereignis war die Teilnahme am Fest zum 150. Bestehen der Nürtinger Feuerwehr mit eigens dazu aufgelegten Belegen samt Sonderstempel. Aus der französischen Partnerstadt Oullins hatte sich eine Delegation befreundeter Philatelisten eingefunden. Weitere Veranstaltungen waren eine der Fußball-WM gewidmete Ausstellung im Rathaus, die Teilnahme am Stadtfest, ein Tagesausflug nach Speyer, die alljährliche Vereinsauktion und das Grillfest, die Phila-Treffs mit Fachvorträgen sowie die sonntäglichen Tauschvormittage. Der Große Vereinsausflug führte eine stattliche Zahl von Mitgliedern in die befreundete Stadt Zerbst und in deren kulturgeschichtlich so reiche Umgebung



Stabwechsel bei den Briefmarkenfreunden – der neue Vorsitzende Siegfried Stoll bedankt sich bei seinem Vorgänger Michael Schweizer

Besonders würdigte Michael Schweizer die Arbeit des früheren Vorsitzenden Dietrich Lichtenstein mit seiner Jugendgruppe, die man im Hinblick auf die künftige Entwicklung und den Stellenwert des Briefmarkensammelns nicht hoch genug einschätzen könne. Worte des Dankes galten schließlich allen Mitgliedern des Ausschusses, die sich so engagiert in die Vereinsarbeit eingebracht und zum Erfolg beigetragen haben.

Die Kurzberichte der Mitglieder im Ausschuss mit ihren speziellen Aufgaben verfestigten den Eindruck, dass sich der Verein in der Erfolgsspur und auf einem hohen Niveau an Aktivitäten bewegt. Es wird nicht leicht werden, diesen Erfolg auch im neuen Jahr wieder darzustellen – dies war der allgemeine Tenor.

Vorstand und Ausschuss wurden einstimmig entlastet. Bei den Neuwahlen wählten die Anwesenden als neuen Vorsitzenden Siegfried Stoll, den seitherige Kassenwart. Mit seiner Person an der Spitze des Vereins ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung gewährleistet. Zweite Vorsitzende blieb Monika Barz. Die Aufgabe der Kassenverwaltung übernimmt Werner Muttman. Neu eingerichtet wurden Referate für Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung und -betreuung sowie für das Gebiet „Münzen“. Der Verein zollt damit der über-

durchschnittlich wachsenden Verbreitung des Sammelns von Münzen Rechnung.

Der scheidende Vorsitzende wandte sich dann mit persönlichen Worten an die Versammlung und wünschte dem Verein und der neuen Vorstandschaft alles Gute. In seiner Laudatio würdigte der neue Vorsitzende das Wirken von Michael Schweizer, das sich durch unternehmerisch geprägte Dynamik ausgezeichnet hatte und bedankte sich herzlich bei ihm. Er sähe es als große, aber auch reizvolle Herausforderung an, den Verein in diesem neuen Stil und im Sinne des Vorgängers weiterzuführen.

Dr. Gerhard Augsten

Großtauschtag mit Briefmarken- und Münzenschau, im Beethovenhaus in VS-Schwenningen am Sonntag, den 05.11.06

Briefmarken- und Münzenschau in Schwenningen

Am Sonntag, den 05.11.06 veranstaltete der Briefmarken- und Münzensammler-Verein Schwenningen seinen 97. Großtauschtag. Welch hohen Stellenwert dieser GTT hat, zeigte sich daran, dass Besucher aus dem ganzen süddeutschen Raum nach Schwenningen kamen.

Den Philatelisten und den Numismatikern bot sich hier die Gelegenheit ihre Sammlungen zu komplettieren. Angeboten wurden außer Briefmarken und Münzen auch Notgeld, alte Ansichtskarten, Zubehör und vieles mehr. Dem GTT war auch eine Briefmarken- und Münzenschau angegliedert, die kostenlos besichtigt werden konnte. Auf über 40 Rahmenseiten waren folgende Sammlungen zu besichtigen:

„Die Alpen“, „Deutsch-Deutsche Marken“, „England Nr. 1“, „Französische Zone“, „Altwürttembergische Pfennig-Marken“, „Berliner Ausgaben“, „Sondereinschreibzettel“, „Besonderheiten am Rande der Philatelie“, „Olympiade“, „Wein aus Baden und Württemberg“, „Ansichtskarten von Schwenningen“, „Geldscheine der BRD“ sowie „Münzen von Fürstenberg“.

Zwei Jugendsammlungen „Die Welt der Eisenbahn“ und „Tiere in Haus und Hof“ rundeten das Ganze ab. Zur schönsten Sammlung wurde von den Besuchern die von Roland Moritz gewählt: „Französische Zone“.

Im Rahmen des GTT ehrte Herr Siegfried Stoll vom LV zwei Vereins-Mitglieder für ihre besonderen Verdienste: Herr Gerhard Jauch, Leiter der Münzensammler-Gruppe, bekam die Silberne Ehrennadel des BDPH, Herr Erwin Seyfried, Sprecher der Briefmarkensammler die Ehrennadel des LV in Bronze.



Das Foto zeigt von rechts nach links Siegfried Stoll vom LV, Erwin Seyfried, Gerhard Jauch und Vorstand Manfred Henschel.

Bei der harmonischen, fast familiären Jahreshauptversammlung des Briefmarken- und Münzensammler – Vereins-Schwenningen, am 12. Januar 2007, konnte Vereinsvorstand Manfred Henschel folgende Sammler für langjährige Mitgliedschaft ehren: für 10 Jahre Guido Brändle, für 15 Jahre Andreas Kirchner und Hermann Schuff sowie für 40 Jahre Dr. Werner Raddeck. Frau Toni Schwarzelühr sowie Friedrich Mehrwald, die in der Vergangenheit bei allen Ehrungen vergessen wurden, konnten für 37 bzw. 35 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet werden.

Da die Stadt Schwenningen dieses Jahr ihr hundertjähriges Stadtjubiläum feiern kann, plant der Verein eine Sonderausstellung in den Räumen der Sparkasse Schwarzwald-Baar, in der Zeit vom 23. November bis 21. Dezember 2007.

Manfred Henschel

27. Großtauschtag des Eninger Briefmarken-Club!

Der Eninger Briefmarken-Club 1974 e.V. hat am 22. April 2007 seinen 27. Großtauschtag. Er findet von 9-16 Uhr in der HAP-Grieshaber-Halle in Eningen u. A. statt. Eine schöne Briefmarkenausstellung erwartet die Besucher, sowie zahlreiche Händler und Tauschpartner. Der Mobile Beratungsdienst mit J. Straub und H. Glaser wird wie immer präsent sein und den Ratsuchenden mit Rat und Fachwissen zur Seite stehen.

Kontakt: H. Wehling, Tel. 07121/81284 oder Ch. Drieschner Tel. 07121/29205.

Christel Drieschner

Ulmer + Neu-Ulmer Philatelisten unter einem Dach

Ein neuer Vereinsname, die Ehrung von 15 Jubilaren und eine Großveranstaltung im Jahr 2008 – das waren die Kernpunkte der Hauptversammlung des Vereins für Briefmarkenkunde, Ulm am 31. Januar 2007 in den „Ulmer Stuben“.

Vor über 60 Mitgliedern gab der 1. Vorsitzende, Wolfgang Spranz, einen ausführlichen Bericht über ein erfolgreiches Vereinsjahr 2006.

Im Vordergrund standen 5 durchgeführte Fach-Ausstellungen, darunter die 2. Börse im Oktober mit den „Ulmer Münzfreunden“ in der Donauhalle. Ein besonderes Zeichen für die Aktivitäten des rührigen Vereins und seiner Mitglieder!

Die anschließende Abstimmung über den neuen Vereinsnamen ergab ein klares Votum: über 85% der anwesenden Mitglieder stimmten für:

Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e.V.

Damit sind ab sofort alle Ulmer und Neu-Ulmer Philatelisten unter einem Dach ver-

eint. Ein gutes Zeichen für die weitere erfolgreiche Expansion des Vereins!

Das zeigte auch die Ehrung von 15 Mitgliedern, die dem Verein seit über 15 Jahren die Treue halten:

Wolfgang Eifler, Werner Full, Christian Ganz, Raymond Gietl, Daniela Grüner, Eugen Heß, Rainer Kullen, Hans-Peter Marka, Heinrich Müller, Bernhard Sperling, Wolfgang Spranz, Günter Thummerer, Gerhard Wesselak

und 2 Philatelisten, die dem Verein seit über 50 Jahre angehören:

Hans Drexler, Lothar Huste Foto: Ludwig



2008 wird das 125-jährige Jubiläum mit einer Großveranstaltung gefeiert. Schon heute sind die Vorbereitungen in vollem Gange – man darf gespannt sein!

Treffen: Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr im Hotel „Ulmer Stuben“, Zinglerstraße. Gäste sind herzlich willkommen.

Kontakt: Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e.V., W. Ludwig, Telefon + Fax 0731/65703, www.ulmphila.de, E-Mail: WilhelmLudwig@gmx.de.

Wilhelm Ludwig

Buchbesprechungen

Die Geschichte der Post im Alb-Donau-Kreis

Man nehme... einen begeisterten Philatelisten, der sich mit Briefmarken bestens auskennt, selbst seit Jahrzehnten leidenschaftlich sammelt, gerne schreibt und ein Gespür für Marken, Stempel und Geschichte hat. Dazu ein Netzwerk hilfreicher, erfahrener Briefmarkensammler. Fertig ist: „Die Geschichte der Post im Alb-Donau-Kreis“.

Ganz so einfach war es nicht:

Denn die zwei Ulmer Philatelisten Georg Vogel, Schwieberdingen, und Karlheinz Dürr, Ulm, haben nach über 3-jährigen, intensiven Recherchen, aufwändigen, post-historischen Studien und enormer Fleißarbeit eine überaus lesenswerte Broschüre herausgebracht.

Auf 150 Seiten gibt die reich bebilderte Broschüre einen ausführlichen Überblick über die Postgeschichte des Alb-Donau-Kreises Ulm, und die verschiedenen Stempel der über 120 Gemeinden, davon allein 36 Seiten Stempel-Abbildungen aus der Zeit der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der Nachkriegszeit.

Mit einem Wort: eine Fülle philatelistischer Informationen und für jeden Briefmarkensammler eine Fundgrube!

Preis: 19,90 € + Versandkosten

Zu beziehen über:
Wilhelm Ludwig, Burgsteige 10
89075 Ulm
Telefon + Fax 0731/65703
E-Mail: WilhelmLudwig@gmx.de

MICHEL-Eurokursmünzen-Katalog 2007

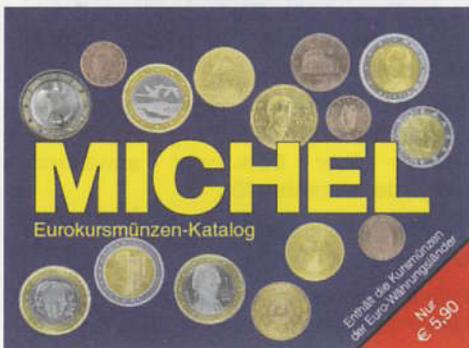
Umfang 160 Seiten, über 450 Abbildungen und über 3500 Preisnotierungen
Ladenpreis € 5,90
(ISBN 978-3-87858-568-8)

SCHWANEBERGER VERLAG GMBH,
Ohmstraße 1, 85716
Unterschleißheim/Deutschland

Dieser handliche Münzenkatalog bietet eine Übersicht über die in Deutschland kursgültigen Euromünzen; Münzen, die man auch im eigenen Geldbeutel finden kann. Der Katalog bewertet diese Münzen in den Erhaltungsgraden sehr schön (ss), vorzüglich (vz) und Stempelglanz (stg), außerdem sind die Münzsätze bewertet.

Das Sammelgebiet der Euro-Kursmünzen bleibt weiterhin interessant und abwechslungsreich: Zum einen gibt es mit Slowenien ein neues Euroland mit acht Kursmünzen und einer Kursgedenkmünze, zum anderen erforderten die Wechsel an der Staatsspitze bei Monaco und dem Vatikan neue Münzsätze. Auch die in relativ niedrigen Auflagen erscheinenden Kursgedenkmünzen, von denen jedes Land eine Ausgabe pro Jahr herstellen darf, erfreuen sich steigender Beliebtheit.

Aufgrund der großen Beliebtheit wird dieser Katalog auch in spanischer Sprache aufgelegt. Diese Ausgabe wird voraussichtlich im März erscheinen.



**MICHEL-Handbuch-Katalog:
Die Bautenserie 1948
In Farbe!**

**Umfang 176 Seiten, über 270 farbige
Abbildungen, Leinenbindung,
Lesebändchen
Ladenpreis €128,-
(ISBN 978-3-87858-399-0)**

SCHWANEBERGER VERLAG GMBH,
Ohmstraße 1,
85716 Unterschleißheim/Germany

Als ganz neues Werk präsentiert sich in der „Autorenreihe“ von MICHEL diese Monographie über die Besonderheiten einer der interessantesten Freimarkenserien der Nachkriegszeit. Diese Zeit war geprägt durch Not und Entbehrung. Dem entsprechend groß waren die Probleme, denen sich die beiden Druckereien Westermann und Bagel bei dem Druck dieser Serie gegenübersehen. Die teils mangelhafte Ausstattung der Druckereien führte zu einer Fülle von Varianten bei Wasserzeichen und Zähnungen sowie zu einer Fülle von Typen und Untertypen. Das Werk bietet eine übersichtliche und anschauliche Zusammenfassung der Besonderheiten dieser Serie.

Neben der Entstehungsgeschichte der Bautenserie, Motiven und Entwürfen, enthält es die neuesten Forschungsergebnisse über Wasserzeichen, Zähnungsvarianten, Plattenfehler, Plattenmerkmale und vieles mehr.

Ebenfalls erfasst sind Druckereien und Druckverfahren, Erstausgabedaten, Verwendung und Gültigkeitsdauer. Eine Vielzahl von farbigen Abbildungen illustriert das Werk und erleichtert die Bestimmung der Marken.

Zusätzlich findet man Abbildungen der Ganzsachen und die Auflistung von Postgebühren und Versendungsformen.

Dieses Werk erschien am 15. Dezember 2006.

**Handbuch und Katalog der
deutschen Kolonial-Vorläufer**

**Umfang 480 Seiten, rund 900 Abbil-
dungen in Schwarzweiß und über 2600
Preisnotierungen
Ladenpreis €128,-
(ISBN 978-3-87858-399-0)**

SCHWANEBERGER VERLAG GMBH,
Ohmstraße 1,
85716 Unterschleißheim/Deutschland

Der MICHEL-Handbuch-Katalog der deutschen Kolonial-Vorläufer ist das grundlegende Referenzwerk für dieses Gebiet. Es enthält die Bewertung aller auf Vor- und Mitläufern möglichen Abstempelungen unter Berücksichtigung der bei den deutschen Auslandspostämtern und Kolonien nachweisbaren, verschiedenen Auflagen der verwendeten Marken des Deutschen Reiches.

Die Bewertungen in den Tabellen sind prozentuale Zuschläge oder Multiplikationen des MICHEL-Preises. Sie ergeben den sofort errechenbaren Preis der Marke mit dieser Entwertung in € und sind damit auch bei Preisänderungen im MICHEL-Deutschland-Spezial-Katalog jederzeit aktuell.

Eine ausführliche Einführung zum Begriff „Vorläufer“, zu den verwendeten Marken und Ganzsachen sowie zur Bewertung leitet dieses Werk ein.

Postgeschichtliche Angaben zu jedem Gebiet sowie Gebührensätze und früheste Verwendungsdaten vervollkommen dieses Werk. Sämtliche vorkommende Stempel sind abgebildet, vielfach zusätzlich auf Brief oder Briefstück. Ebenfalls sämtliche vorkommende Farbunterarten der bei den Auslandspostämtern und Kolonien vorkommenden Marken des Deutschen Reiches sind aufgeführt und bewertet. Die Farbangaben wurden an die Neufassung im MICHEL-Deutschland-Spezial-Katalog angepasst.

Dieses Werk erschien am 15. Dezember 2006.

Terminkalender

BS = Briefmarkenschau
TT = Großtauschtag, Tauschtag
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdrucksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 1. 02. 2007
Angaben ohne Gewähr

Rang-2-Ausstellungen

2008

24.- 27.4. **70734 FELLBACH 017:**
„SÜDWEST 2008“
Rang-2-Ausstellung
mit Jugendklasse und
internationaler Beteiligung
Ein-Rahmen-Wettbewerb
(+), Schwabenlandhalle
25.+26. = 10-17 Uhr 27. 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: ?
Siegfried Zimmerer
Stuttgarter Straße 177
70469 Stuttgart
Telefon 0711/816275

Rang-3-Ausstellungen

2007

19.-20.5. **67063 LUDWIGSHAFEN 043:**
„LUPHILA 07“
Rang-3-Ausstellung mit
Jugendklasse und
Internationaler Beteiligung
Ein-Rahmen-Wettbewerb
(+), E, Pfalzbau,
Kaiser-Wilhelm-Straße
9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 15.02.2007
Rudolf Häring, Domstiftstraße 4
68307 Mannheim
Telefon 0621/316601
Fax 0621/3214442

9.-10.6. **67346 SPEYER 079:**
SPIREX 07
100 Jahre BSV Speyer
Rang-3-Ausstellung mit
Jugendklasse und
internationale Beteiligung
(+), Stadthalle Speyer
9-17 Uhr
Anmeldeschluss: 01.04.2007
Harald Janssen, Am Weiher 3
67360 Lingenfeld
Tel. 06344/92191

26.- 28.10. **71065 SINDELFINGEN 048:**
25 Jahre Briefmarkenbörse
Sindelfingen
Rang-3-Ausstellung mit
Jugendklasse und
Internationaler Beteiligung
(+), SP, E, Messehalle
Mahdentalstraße 116
10-18 Uhr, 10-17 Uhr, 10-16 Uhr
Anmeldeschluss: 15.06.2007
Walter Herzog, Breslauer Str. 23
71701 Schwieberdingen
Telefon 07150/32179

Offene Klasse

2007

15. 4. **71701 SCHWIEB.DINGEN 048:**
BS, Festhalle Herrenwiesen
10-17 Uhr
Anmeldeschluss: 15.3.2007
Walter Marchart, Porschestr. 9
71706 Markgröningen
Tel. 07145/5210

21. 4. **88400 BIBERACH 008:**
TT, BS, Stadthalle Biberach
Theaterstraße, 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 15.2.2007
Hubert Schad, Glockengasse 13
88400 Biberach
Tel. 07351/75117

- | | |
|--|--|
| <p>5. 5. 73312 GEISLINGEN/ST. 024:
 BS, (+), E
 Landesverbandstag 2007
 Jahnhalle, Eberhardstraße
 Hobby- und Kunstausstellung
 9-18 Uhr
 Hans Slazak, Stuttgarter Str. 186
 73312 Geislingen/Steige
 Tel. 07331/61364, Fax 307479</p> | <p>1. 9. 67061 LUDWIGSHAFEN 043:
 TT, BS, SP
 ESV-Halle
 Oskar-Vongerichten-Straße 7
 9-16 Uhr
 Anmeldeschluss: 15.7.2007
 Rudolf Häring, Domstiftstraße 4
 68307 Mannheim
 Tel. 0621/7491, Fax 5421</p> |
|--|--|

Tauschtage/Briefmarkenschauen

25. 2. **71686 REMSECK-ALDINGEN:** TT, BS, Gemeindehalle, 9-15 Uhr
25. 2. **67346 SPEYER 079:** TT, BS, Stadthalle Obere Langgasse, 9-16 Uhr
6. 3.- **70173 STUTTGART 081:** BS „Astronomie und Philatelie“, E,
 Planetarium Stuttgart, Willy-Brandt-Straße 25, Di.-Fr. 9-11.30 Uhr
 + 14-16.30 Uhr, Mi. + Fr. 19-21.30 Uhr, Sa. + So. 13.30-19.30 Uhr
11. 3. **74072 HEILBRONN 031:** TT, 79. Heilbronner Briefmarken-Börse
 Festhalle Harmonie, Allee, 9-17 Uhr
11. 3. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, Beethovenhaus, 9-16 Uhr
11. 3. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, Turn- und Festhalle, 9-15 Uhr
18. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstr. 215-217
 9-16 Uhr
18. 3. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, BS, Stadthalle, 9-17 Uhr
18. 3. **66953 PIRMASENS 059:** TT, Wasgauhalle Messegelände, 9-16 Uhr
- 24.- **70469 STUTTGART-FEUERBACH 081:** BS, (+), E, Messe Stuttgart
25. 3. **Internationale Münzenmesse mit Briefmarken Stamp 2007**
 24. = 10-18 Uhr, 25. = 10-16 Uhr
- 24.- **96114 HIRSCHAID 166:** TT, Hotel Göller, Nürnberger Str. 96-100
25. 3. **8. Internationaler Russland-Großtausch,** 24. = 15-20 Uhr, 25. = 10-14 Uhr
25. 3. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-16 Uhr
25. 3. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
25. 3. **74722 BUCHEN 138:** TT, Wimpinasaal, Wimpinaplatz 1, 9-16 Uhr
25. 3. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Kronenzentrum Foyer, 9-14 Uhr
31. 3. **73033 GÖPPINGEN 027:** TT, Stadthalle, Märklin- und Schulersaal, 9-16 Uhr
1. 4. **73249 WERNAU 102:** TT, Stadthalle im Quadrium, 9-15 Uhr
1. 4. **76189 KARLSRUHE-DAXLANDEN 034:** TT, BS, Rheinstrandhalle
 Lindenallee 12, 9-16 Uhr
1. 4. **72379 HECHINGEN:** TT, BS, Stadthalle Museum, Zollernstr. 2, 9-16 Uhr
1. 4. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** Burgherrenhalle, 9-15 Uhr
9. 4. **67551 WORMS-HORCHHEIM 144:** TT, Sport- und Kulturhalle, 9-15 Uhr
15. 4. **76646 BRUCHSAL 134:** BS, Foyer der Sporthalle im Sportzentrum an der
 Schwetzingen Straße, 9-16 Uhr

15. 4. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, Sporthalle im Sportzentrum an der Schwetzinger Straße, 9-16 Uhr
15. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, BS, Turn- und Festhalle, 10-16 Uhr
15. 4. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 10-16 Uhr
22. 4. **72800 ENINGEN u.A. 119:** TT, BS, HAP-Grieshaber-Halle, 9-16 Uhr
22. 4. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, Schlossberghalle, 9-16 Uhr
22. 4. **67112 MUTTERSTADT 052:** TT, Neue Pforte, Ludwigshafener Str., 9-15 Uhr
6. 5. **55232 ALZEY 163:** TT, Gustav-Heinemann-Schulzentrum Foyer, 9-14 Uhr
13. 5. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
13. 5. **88212 RAVENSBURG 061:** TT, BS, Oberschwabenhalle, 9-16 Uhr
3. 6. **67454 HASSLOCH 054:** TT, BS, Aula Hannah-Arendt-Gymnasium, 9-16 Uhr
3. 6. **76571 GAGGENAU 060:** TT, Jahnhalle, 9-16 Uhr
10. 6. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle, Ida-Ehre-Platz, 9-16 Uhr
10. 6. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
17. 6. **79688 HAUSEN 111:** BS, Festhalle Hebelstraße, 9-16 Uhr
8. 7. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
12. 8. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
12. 8. **67169 KALLSTADT 143:** TT, Turnhalle am Platz der 100 Weine, 9-16 Uhr
26. 8. **88074 MECKENBEUREN 046:** BS, Feuerwehrgerätehaus 1. Stock, 9-17 Uhr
26. 8. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, BS, Stadthalle Waldshut, 9-16 Uhr
- 1.-2.9. **55234 EPPELSHEIM 163:** BS, Rathaus, Zwerchgasse 17, 14-17 bzw. 10-17 Uhr
9. 9. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
9. 9. **73525 SCHW.-GMÜND 072: OSTALBRIA 07,** TT, BS, Schwerzerhalle, 9-16 Uhr
15. 9. **55268 NIEDER-OLM 163:** BS, (+), E, GA, Ludwig-Eckes-Festhalle, 14-19 Uhr
16. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, BS, Festhalle am Festplatz, 9-15 Uhr
16. 9. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** TT, Burgherrenhalle, 9-15 Uhr
16. 9. **77736 ZELL AM HARMERSBACH 106:** TT, BS, Ritter-von-Buss-Halle, 9-15 Uhr
23. 9. **74889 SINSHEIM 077:** TT, Stadthalle, 9-16 Uhr
29. 9. **73033 GÖPPINGEN 027:** TT, Blumenstr. 41, Stadthalle, Märklin- und Schulersaal, 9-16 Uhr
30. 9. **74072 HEILBRONN 031:** TT, BS, Festhalle Harmonie, Allee, 9-17 Uhr
80. Heilbronner Briefmarken-Börse
3. 10. **76448 DURMERSHEIM 009:** TT, Gemeindezentrum Würmersheim, 9-16 Uhr
13. 10. **73734 ESSLINGEN-BERKHEIM 015:** TT, Köngener Str. 51, Osterfeldhalle, 9-16 Uhr
14. 10. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
14. 10. **66953 PIRMASENS 059:** TT, Wasgauhalle Messegelände, 9-16 Uhr
14. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrz. St. Jakobus, Kirchenstr. 16, 9-15 Uhr
14. 10. **89522 HEIDENHEIM 029:** TT (Ostalb-Großtauschtage), BS, Rathaus, 9-16 Uhr

14. 10. **66953 PIRMASENS 059:** BÖ, TT, Wasgauhalle, Messegelände, 9-16 Uhr
14. 10. **71711 STEINHEIM/MURR 165:** TT, Blankensteinschule, Schulstr. 25, 9-14 Uhr
21. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Reingoldstraße 215-217
9-16 Uhr
- 20.-
21. 10. **89150 LAICHINGEN 149:** Briefmarken-, Münzen mit Hobbyausstellung
Daniel-Schwenkmezger-Halle (beim Käppele), 13-18 bzw. 10.30-18 Uhr
4. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus, Charlottenstraße
9-16 Uhr
4. 11. **79639 GRENZACH-WYHL. 105:** TT, Hochrheinhalle, Hutmattenstr., 10-17 Uhr
4. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, Limpurghalle, 9-16 Uhr
11. 11. **71679 ASPERG 002:** TT, Stadthalle, 9-15 Uhr
11. 11. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
18. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, Sporthalle im Sportzentrum an der
Schwetzinger Straße, 9-16 Uhr
18. 11. **71691 FREIBERG/N. 135:** TT, BS, OT Geisingen, Lugaufhalle, 9-16.30 Uhr
25. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Mehrzweckhalle am Sportplatz, Jahnstr., 9-16 Uhr
25. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISS. 116:** TT, Kronenzentrum Foyer, 9-14 Uhr
25. 11. **75417 MÜHLACKER 114:** TT, BS, Uhlandbau, Uhlandstr., 9-16 Uhr
2. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, Mensa der Internationalen Gesamtschule
Heidelberg, Rohrbach-Hasenleiser, Baden-Badener Straße 14, 9-16 Uhr
9. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Stadthalle Tiengen, 9-16 Uhr
23. 12. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr

Wir wachsen ständig weiter. Zur Verstärkung unseres 38-köpfigen
Mitarbeiterteams suchen wir

Philatelist/in

freundlich, absolut zuverlässig, mit guten Briefmarken-Kenntnissen für den
Verkauf auf Börsen und Großtauschtagen im süddeutschen Raum (am
Wochenende, meist sonntags mind. 2.-3 Mal monatlich), sowie auf Messen
bundesweit. Anstellung jeweils auf 400,- Basis, evt. auch freie Mitarbeit.
Wohnort im südwestdeutschen Raum erwünscht. **Weitere Mitarbeiter für
die Bearbeitung von Fehllisten unserer Kunden für das
Versandhaus in Reutlingen gesucht.** Schriftliche Bewerbung bitte an:

Briefmarkenversand Biener GmbH

Friedrich-Naumann-Str. 18, 72762 Reutlingen

Tel. (07121) 270982, Fax (07121) 210746, www.briefmarken-biener.de

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Peter Kuhm, Tel. 07393 / 919873, Fax 07393 / 952281
Emerkinger Str. 39, 89597 Munderkingen
Peter.Kuhm@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Torsten Pelant, Tel. 07127 / 22569, Fichtenstraße 3
72141 Walddorfhäslach, torsten@pelant.de
- Geschäftsführer/
Mitgliederverwaltung:** Dieter Friedt, Tel. 0771 / 61744, Fax 0771 / 8969990
Ringstraße 10a, 78177 Hüfingen 1, dieter.friedt@t-online.de
- Schatzmeister:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097, Fax 06359 / 840927
In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de

Internet: www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 9703153, Fax 0721 / 9703165
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe, f.lasetzky@web.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Tel. 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, karl.thamerus@gmx.de
- Nord-Württemberg:** Helmut Gerowski, Tel. 07144 / 22745, Wachholderbergstraße 25
71711 Steinheim a.d.Murr, gerosteindrei@t-online.de
- Süd-Württemberg:** Siegfried Stoll, Tel. 07022 / 48811, Fax 07022 / 49860
Falkenweg 15, 72663 Großbettlingen, sstoll@web.de
- Pfalz:** Otto Schäffling, Tel. 06233 / 62712
Heidelberger Ring 34, 67227 Frankenthal
- Donau-Bodensee:** Wolfgang Spranz, Tel. 07307 / 961415, Fax 07307 / 961416
Südweg 18, 89233 Neu-Ulm, wolfgang.spranz@t-online.de

Fachstellen:

- Ausstellungswesen:** Walter Marchart, Tel. 07145 / 5210
Ausstellungen Porschestraße 9, 71706 Markgröningen
- Ausstellungswesen:** Götz Schneider, Tel. 0721 / 404738
Preisrichterobmann Käthe-Kollwitz-Straße 11, 76227 Karlsruhe
- Fälschungsbekämpfung,
Forschung / Literatur:** Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
- Mob. Beratungsdienst:** Klaus Heinrich, Telefon 07574 / 2115
Bussenstraße 12, 72501 Gammertingen
- Öffentlichkeitsarbeit:** Klaus Riebauer, Tel. 07333 / 6858, Fax 07333 / 210526
Starenweg 28/1, 89150 Laichingen
Klaus.Riebauer@Briefmarken-Suedwest.de
- Südwest aktuell:** Christian Klouda, Tel. 06221 / 373331, Fax 06221 / 319561
Karlsruher Str.49, 69126 HD, Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de
- Rahmenverwaltung:** Harald Janssen, Tel. 06344 / 92191
Am Weiher 3, 67360 Lingenfeld, janssenharald@web.de
- Seminare:** Dietrich Lichtenstein, Tel. 07022 / 42440
dietrich.lichtenstein@t-online.de
Hans-Möhrle-Straße 13, 72622 Nürtingen
- Vertreter für die DPHJ/
LR Süd-West DPHJ:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097, Fax 06359 / 840927
In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de

Eine Veranstaltung der



**MESSE
SINDELFINGEN**
DIE GROSSE KLEINE



10. Internationale Briefmarken-Börse

1. - 3. März 2007

M,O,C, - München

Do. und Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 16 Uhr | **EINTRITT FREI**

www.briefmarken-messe.de

Mit MICHEL in den Frühling!



Erstverkaufstag
1.3./13.4.2007

MICHEL-Münzen-Katalog Deutschland 2007

Mit neuem Euroland Slowenien. Umfang 360 Seiten, etwa 1900 Abb., rund 19 000 Preisnotierungen, vier Preisbewertungen für ss, vz, stg, pp. Ladenpreis. 17,80 €.

MICHEL-Österreich-Spezial-Katalog 2007

In Farbe!

Ein sehr beliebtes Sammelgebiet. Viele Verbesserungen und Erweiterungen. Umfang 488 Seiten, über 4800 Abb. und rund 32 000 Preisnotierungen, Ladenpreis. 36,80 €.

MICHEL-Schweiz/Liechtenstein-Spezial-Katalog 2007

In Farbe!

Ein sehr beliebtes Sammelgebiet. Ausführliche Katalogisierung von Markenheftchen und Zusammendruckern, viele Verbesserungen und Korrekturen. Umfang 488 Seiten, über 3900 Abbildungen und rund 34 000 Preisnotierungen, Ladenpreis 36,80 €.

MICHEL-Deutschland-Spezial-Katalog 2007

In Farbe!

Band 1 (1849 bis April 1945). Völlige Neubearbeitung der Teile Generalgouvernement und Sudetenland. Umfang ca. 1040 Seiten, mit etwa 4800 Abbildungen von Marken, Abarten und Plattentypen, 90 000 Preisnotierungen, Ladenpreis 60,- €.

Band 2 (ab Mai 1945). Viele Plattenfehler wurden neu in den Katalog aufgenommen. Umfang ca. 1280 Seiten, mit etwa 8000 Abbildungen von Marken, Abarten und Plattentypen sowie rund 110 000 Preisnotierungen, Ladenpreis 60,- €.

MICHEL-Übersee-Katalog Süd- und Zentralafrika 2007 (ÜK 6)

Enthält jetzt Tschad und Zentralafrikanische Republik, mit umfangreichen Bearbeitungen. Umfang ca. 1472 Seiten, mit rund 18 000 Abbildungen und über 98 000 Preisnotierungen sowie philatelistischen Karten, Ladenpreis 74,- €.

Interesse am kostenlosen MICHEL-Newsletter? E-Mail an newsletter@michel.de

MICHEL

Schwaneberger Verlag GmbH · Ohmstraße 1 · 85716 Unterschleißheim
Tel. +49 (0)89 3 23 93-207 · Fax +49 (0)89 3 23 93-248 · E-Mail: vertrieb@michel.de · Internet: www.michel.de